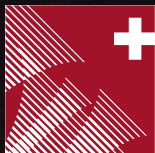


unisono

03
2026

Schweizer Blasmusikverband | Association suisse des musiques | Associazione bandistica svizzera | Uniun svizra da musica



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun svizra da musica



www.emf26.ch

Save the Date!

26
EMFFFM BIENNE
EIDGENÖSSISCHES MUSIKFEST
FÊTE FÉDÉRALE DE MUSIQUE
FESTA FEDERALE DI MUSICA
FESTA FEDERALA DA MUSICA
14.-17.5.2026



Nach 16 erfolgreichen Jahren tritt unser musikalischer Leiter Ende Jahr zurück. Wir suchen daher per Januar 2027 eine/n

Dirigentin/Dirigenten

Wir sind ein Dorfverein mit rund 40 Mitgliedern und spielen in Harmoniebesetzung in der 3. Stärkeklasse. Probetag ist der Donnerstag, Zusatzproben finden am Montag statt. Für mehr Infos einfach den QR-Code scannen.

Hast du Lust, mit uns auf gemeinsame musikalische Ziele hin zu arbeiten?
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Kontakt: Stephan Aregger, Präsident
Schulstrasse 9 | 8462 Rheinau
076 431 00 55 | praesi@mgrheinau.ch



mgrheinau.ch



Die Klangwelt Wiggertal fördert mit einem breiten, zeitgemässen Angebot die musikalische Bildung. Ein zentrales Anliegen ist das Ensemblespiel mit Gleichaltrigen.

Auf das Schuljahr 2026/27 suchen wir eine musikalische Persönlichkeit für die Leitung des

Kids Ensembles

(Bläserensemble inkl. Schlagzeug, Anfängerniveau)

Pensum: ca. 2 Wochenstunden
Probeort: Pfaffnau
Probetag: Mittwoch, 17:00–18:00 Uhr

Wir bieten

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalen Vorgaben
- Angenehme Arbeitsatmosphäre und gute Infrastruktur
- Raum für Innovation und Entwicklung

Ihr Profil

- Freude und Energie im Umgang mit Kindern
- Pädagogische Ausbildung (kein Dirigentendiplom erforderlich)
- Offenheit für Stil, Repertoire und Unterrichtsformen

Auskunft: Armin Renggli, Bereichsleiter, 079 201 73 58

Bewerbung (elektronisch): info@klangweltwiggertal.ch
Bewerbungsfrist: 30. April 2026

→ Weitere Stellenangebote auf Seite 32

→ Autres offres d'emploi en page 32

→ Altre offerte d'impiego a pagina 32



Musikalische Leitung gesucht ab August 2026 – oder nach Vereinbarung

Die Stadtmusik Zofingen ist ein engagiertes Harmonieorchester der 3. Stärkeklasse mit rund 40 motivierten Musikantinnen und Musikanten im Alter von 16 bis 76 Jahren. Wir proben jeweils am **Dienstagabend**; vor wichtigen Auftritten ergänzen wir diese mit zusätzlichen Donnerstagsproben.

Ein Orchester, das vorwiegend Unterhaltungsmusik sowie traditionelle Blasmusik pflegt und öfters im Marschmusiktakt auf den Strassen Zofingens unterwegs ist.

Mehr über uns findest du auf www.stadtmusik-zofingen.ch

Kontakt: Walter Woodtli - Telefon: 079 348 2000

Deine Bewerbungsunterlagen sendest du per Mail an:
dirigentenrekrutierung@stadtmusik-zofingen.ch



Dirigentin / Dirigent gesucht

Musikverein Tenniken

3. Klasse Harmonie · 23 Mitglieder · klein, aber fein

Der Musikverein Tenniken sucht eine neue musikalische Leitung. Wir sind ein motivierter Dorfverein in der 3. Klasse Harmonie mit 23 Mitgliedern. Von Oboe bis Perkussion sind wir praktisch voll besetzt.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit musikalischem Gespür, Freude und Engagement, die mit uns arbeitet und unser Vereinsleben mitträgt.

Stellenantritt
nach Absprache,
spätestens Januar 2027
auch früher möglich

Proben
Mittwochs
20.15 Uhr – 22.00 Uhr
Alte Landstrasse 32, 4456 Tenniken

Kontakt: Rolf Wiesner 079 516 20 63
wiesnerrolf@bluemail.ch

www.mvtenniken.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Mini.Musikgesellschaft sucht!

Bist du auf der Suche nach einer neuen musikalischen Herausforderung? Dann bist du, ab August 2026 bei uns genau richtig.

Du findest uns im Toggenburg, in der schönen Mini.Stadt Lichtensteig!

Wir spielen in Harmoniebesetzung in der 3. Stärkeklasse und sind musikalisch vielseitig unterwegs.

Unser Hauptprobetag Freitag, die Zusatzproben finden am Mittwoch statt.

Wenn du Fragen hast, melde dich bei uns.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig
www.mg-lichtensteig.ch

Jürg Stauffer (Präsident), Langensteig 801, 9615 Dietfurt
Telefon 071 983 51 69 / E-Mail: info@mg-lichtensteig.ch



La musique, repère au cœur de l'incertitude

Musik: Ein sicherer Halt in Zeiten der Unsicherheit

La musica, punto di riferimento quando domina l'incertezza

Fabrice Reuse

Verbandsleitungsmitglied des SBV
membre de la direction de l'ASM
membro della direzione dell'ABS

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Unsere Zeit ist von ständigen Veränderungen und vielen Unsicherheiten geprägt. Eine Krise jagt die nächste, die Nachrichten bereiten oft Unbehagen, und viele verspüren den Wunsch, in ihrem Alltag wieder verlässliche Orientierungspunkte zu finden.

Vor diesem Hintergrund haben Musikvereine eine besondere Stellung. Sie sind weit mehr als Instrumentalensembles, sie sind Orte der Begegnung, des Engagements und der Kontinuität. Jede Probe, jedes Konzert, jedes lokale Fest erinnert daran, dass Werte wie die Freude am gemeinsamen Musizieren, das gegenseitige Zuhören und der Gemeinschaftssinn Bestand haben.

Das Musizieren in einem Verein sorgt zudem für einen verlässlichen Rhythmus. Regelmässige Proben, die Vorbereitung eines Programms, die Vorfreude auf ein Konzert oder eine Veranstaltung sind Momente, die die Zeit strukturieren. In einer Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint, werden diese Termine zu echten Ankerpunkten.

Sie haben es erraten: Ich denke vor allem an das EMF26 in Biel/Bienne, und dies natürlich angesichts der Grösse dieses Ereignisses, das alle fünf Jahre stattfindet, aber nicht nur: Die Motivation für

Chères lectrices,
chers lecteurs,

Notre époque est marquée par une incessante succession de changements et autant d'incertitudes. Les crises s'enchaînent, l'actualité génère parfois un sentiment anxigène et beaucoup ressentent le besoin de retrouver des repères stables dans leur quotidien.

Dans ce contexte, les sociétés de musique occupent une place particulière. Bien plus que des ensembles instrumentaux, elles sont des espaces de rencontre, d'engagement et de continuité. Chaque répétition, chaque concert, chaque fête locale rappelle que certaines valeurs demeurent: le plaisir de jouer ensemble, l'écoute mutuelle et le sens du collectif.

La pratique musicale au sein d'une société offre aussi un rythme rassurant. Les répétitions régulières, la préparation d'un programme, l'attente d'un concert ou d'une manifestation créent des moments qui structurent le temps. Dans un monde où tout semble aller toujours plus vite, ces rendez-vous deviennent de véritables points d'ancrage.

Vous l'avez deviné: je pense avant tout à la FFM26, à Bienne. Certes, au vu de l'ampleur de cet événement quinquennal, mais pas seulement: ma motivation à faire partie du comité de l'ASM

Care lettrici,
ari lettori,

La nostra epoca è segnata da un incessante susseguirsi di cambiamenti e altrettante incertezze. Le crisi si avvicendano, le notizie possono generare ansietà e molti sentono il bisogno di trovare punti di riferimento stabili nella loro vita quotidiana.

In questo contesto, le società bandistiche svolgono un ruolo speciale. Sono molto più che formazioni strumentali: sono spazi di incontro, impegno e continuità. Ogni prova, ogni concerto, ogni festa locale ci ricorda che alcuni valori sono costanti: il piacere di suonare insieme, l'ascolto reciproco e il senso della collettività.

La pratica musicale in seno a una società offre anche un ritmo rassicurante. Le prove regolari, la preparazione di un programma, l'attesa di un concerto o di una manifestazione creano momenti che danno struttura al tempo. In un mondo in cui tutto sembra andare sempre più veloce, questi appuntamenti diventano veri e propri punti fermi.

Avete indovinato: penso prima di tutto alla FFM26, a Biel/Bienne. In ragione, ovviamente, delle dimensioni di questo evento quinquennale, ma non solo: la mia motivazione a far parte del comitato dell'ABS si nutre di progetti futuri,

mein Engagement im SBV-Vorstand nährt sich aus zukünftigen Projekten, manche schon angelaufen und andere noch in Planung, wie das Finale der SOLO-Finals Ende August, an dem junge Menschen von herausragendem Niveau auftreten werden, oder die Conducting Competition des SWISS WINDBAND AWARD im September, an dem wir begabte Dirigenten im Rampenlicht sehen werden.

Zwischen diesen Terminen zeichnen sich die regionalen Kompetenzzentren Blasmusik des SBV ab: Nach einer kürzlich durchgeführten Umfrage zum Nachwuchs und zum Engagement junger Menschen in den Vereinen – als Musizierende, Vorstands- oder Kommissionsmitglieder – werden die Ergebnisse über die digitalen Plattformen dieser Zentren in den jeweiligen Sprachen veröffentlicht. Anschliessend werden den Vereinen im ganzen Land konkrete Vorschläge unterbreitet. Der indirekte Austausch wird die Schweizer Blasmusikszene zusammenführen und bietet damit auch den Vertretern der Kantone eine konkrete Gelegenheit, ihre Visionen zu den Angeboten für die Jugend zu präsentieren.

Der etwas ungewissen Gegenwart trotzend müssen unsere Vereine angesichts motivierender langfristiger Ideen und Perspektiven ihr Ziel einer strahlenden Zukunft im Blick behalten. Dafür müssen wir Hoffnung schüren, Kreativität fördern und nachhaltige Wege beschreiten, die heutigen und zukünftigen Generationen Chancen zur Entfaltung geben. Die bevorstehenden Herausforderungen dürfen den Horizont nicht verdunkeln, sie müssen im Gegenteil unsere Entschlossenheit stärken, eine gerechtere, solidarischere und musikalisch blühende Welt aufzubauen.

Ich wünsche Ihnen allen ein grossartiges Eidgenössisches Musikfest und freue mich darauf, Ihnen dort in einem Konzertsaal oder auf einem Festumzug zu begegnen. □

se nourrit de projets futurs, qu'ils soient déjà amorcés ou encore à élaborer. La finale des SOLO-Finals de fin août, qui verra se produire des jeunes d'un niveau exceptionnel, ou la Conducting Competition des SWISS WINDBAND AWARD en septembre, qui mettra en scène de talentueux chefs.

Au milieu de ces échéances se dessinent les centres de compétence de musique à vent: après un sondage lancé il y a peu sur la relève et l'implication des jeunes dans les sociétés – comme musiciens, membres de comités ou de commissions –, les résultats seront publiés via les plateformes numériques qu'offrent ces centres, dans les langues respectives. En corollaire, des propositions tangibles s'offriront aux sociétés de tout le pays et des échanges indirects souderont ainsi le milieu de la musique à vent suisse. Une occasion concrète pour les représentants des cantons d'exposer leurs visions sur les offres à proposer à la jeunesse.

Entre époque à la nature quelque peu incertaine et idées et perspectives motivantes à long terme, nos sociétés se doivent d'entretenir l'ambition d'offrir un avenir radieux. Ce qui suppose de cultiver l'espoir, d'encourager la créativité et de mettre en place des trajectoires durables qui permettent aux générations actuelles et futures de s'épanouir. Les défis à venir ne doivent pas obscurcir l'horizon, mais au contraire renforcer notre détermination à bâtir un monde plus juste, plus solidaire et musicalement prospère.

Je vous souhaite à toutes et à tous une magnifique fête fédérale et me réjouis de vous y rencontrer, au détour d'une salle de concert ou sur un parcours de défilé. □

siano essi già avviati o da elaborare. La finale delle SOLO-Finals di fine agosto, che vedrà esibirsi giovani di livello eccezionale, o la Conducting Competition dello SWISS WINDBAND AWARD a settembre, che porterà sulla scena direttori di talento.

Tra tutti questi eventi si delineano i Centri di competenza della musica bandistica dell'ABS: attraverso le piattaforme digitali da questi offerte, saranno pubblicati – nelle rispettive lingue – i risultati di un sondaggio, lanciato di recente, sulle nuove leve e sul coinvolgimento dei giovani nelle società come musicanti, ma anche come membri di comitato o di commissioni. Come corollario, alle società di tutto il paese si offriranno delle proposte tangibili, e degli scambi indiretti rinsalderanno così l'ambiente della musica bandistica svizzera. Un'occasione concreta per i rappresentanti dei cantoni di esporre le loro visioni sulle offerte da proporre ai giovani.

Tra un'epoca dalla natura un po' incerta e idee e prospettive motivanti a lungo termine, le nostre società devono mantenere l'ambizione di offrire un futuro luminoso. Ciò implica coltivare la speranza, incoraggiare la creatività e creare percorsi sostenibili che consentano alle generazioni attuali e a quelle future di prosperare. Le sfide future non devono oscurare l'orizzonte, al contrario: devono rafforzare la nostra determinazione a costruire un mondo più giusto, più solidale e musicalmente prospero.

Auguro a tutti voi una splendida Festa Federale e non vedo l'ora di incontrarvi a Biel/Bienne, che sia in una sala da concerto o lungo il percorso di parata. □



Beitrag auf
unisono.windband.ch lesen



Lire l'article sur
unisono.windband.ch/fr



Leggere l'articolo su
unisono.windband.ch/it



Im Gespräch mit OK-Mitglied Eric Burkhard, der am EMF26 in Biel das Musikalische verantwortet.

Entretien avec Eric Burkhard, responsable Musique au sein du CO de la FFM26 de Bienne.

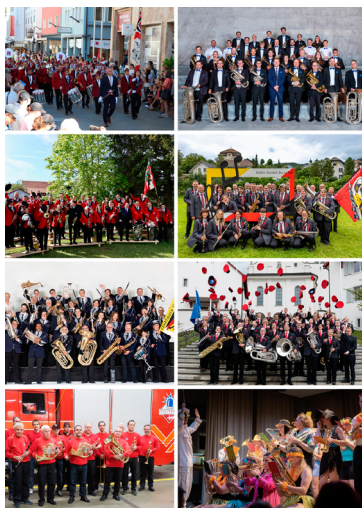
Abbiamo parlato con il membro del CO Eric Burkhard, responsabile del settore Musica della FFM26 di Biel/Bienne.

Rubrik «3-3»: Zeigt, was in eurem Verein steckt, und macht kostenlos bei unserer Serie mit!

Rubrique «3-3»: révélez-nous qui est votre société en participant gratuitement à notre série de présentations.

Rubrica «3-3»: svelate le particolarità della vostra società e partecipate gratuitamente alla nostra serie!

30



Porträt von Roman Limacher, der sich an der kommenden DV des SBV zur Wahl in die Verbandsleitung stellt.

Portrait de Roman Limacher, candidat à l'élection au sein de la direction de l'ASM lors de la prochaine AD.

Ritratto di Roman Limacher, che si presenterà come candidato alla direzione dell'associazione in occasione della prossima AD dell'ABS.



© Dominic Siegrist

Titelbild Noch genau 6 Wochen sind es bis zum EMF26! Bei den Musikvereinen stehen etliche Vorbereitungskonzerte an.

Photo de couverture Plus que six semaines avant la FFM26. Plusieurs sociétés ont prévu des concerts de préparation.

Foto di copertina Mancano esattamente 6 settimane alla FFM26! Le società partecipanti hanno in programma numerosi concerti di preparazione.

3	OUVERTURE La musique, repère au cœur de l'incertitude Musik: Ein sicherer Halt in Zeiten der Unsicherheit La musica, punto di riferimento quando domina l'incertezza
14	ANDANTE Gioventù e Musica è entrato nel 2026 Jugend und Musik: Start ins 2026 Jeunesse et Musique, millésime 2026.
15	Konzertvorschau Harmonie Horgen Workshop: Zum Tanz geblasen
16	Solide délégation suisse à Linz Linz: stättliche Schweizer Delegation
18	Percussions en Ebullition
19	«Blosmusig-Woche» im ob. Fricktal Frühlingskonzerte in Flaach mit A4
20	musiXmaX im Fernen Osten Volksmusikfestival Altdorf
21	20 Jahre Brass Band Abinchova
23	Das EMF26 ist auch ein Stadtfest La FFM26 se veut aussi une fête urbaine La FFM26 è anche una festa urbana
26	Brass Boat 2026
27	BEST PRACTICE Infodesk – der erfolgreiche Vereinswegweiser Infodesk – un guide efficace pour les sociétés Infodesk: l'efficace vademecum per le società
30	3-3
34	GIOCOSO
36	NEWS SBV / ASM / ABS
40	Herausforderungen meistern, Zukunft gestalten Relever les défis, construire l'avenir Affrontare le sfide e plasmare il futuro
46	INTERMEZZO Brass bands: compositeurs suisses à l'honneur Brass Bands: Schweizer Komponisten im Rampenlicht
48	Veteranentagung Berner Mittelland
49	DV GLBV: Präsident:in gesucht!
51	PIZZICATO Slow Melody Lenggenwil
52	FINALE Radio / Agenda / In memoriam

«Toutes mes vacances seront consacrées à la FFM»

«Meine ganzen Ferien sind für das EMF reserviert»
«Tutte le mie vacanze saranno dedicate alla FFM»

Régis Gobet

Nach der OK-Präsidentin ist nun der Leiter Musikalisches des EMF26 an der Reihe. Eric Burkhard hat sich den Fragen des Interviewers gestellt. Da die beiden langjährige Freunde sind, duzen sie sich.

Eric, kannst du dich kurz vorstellen?

Ich wurde vor 62 Jahren in Vevey als Sohn von Deutschschweizer Eltern geboren, die nach Genf gezogen waren, um Französisch zu lernen. So hatte ich das Glück, ab dem Kindergarten zweisprachig aufzuwachsen. Die Sekundarschule besuchte ich in La Neuveville, wo ein junger Lehrer namens Pascal Eicher seine Karriere begann, und dies wiederum später zu meinem Einstieg in die Brassbandszene führte.

Studium in Biel, Ingenieur für Software-Support im Bereich Lagerverwaltung und automatisierte Distributionszentren. Verheiratet mit Karin, drei erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder.

Wie bist du «Leiter Musik» des EMF26 geworden?

Michel Graf schlug mir dies nach der Rangverkündigung des Schweizer Brass Band Wettbewerbs 2024 in Luzern vor. Das EMF26 könne entweder in Biel stattfinden – wo bereits genügend Räume vorreserviert seien – oder gar nicht. Und ich sei der Einzige in der Region mit Erfahrung in nationalen Musikwettbewerben, der die beiden in Biel geforderten Sprachen spreche. Und da ich nicht nein sagen kann, wenn

Après la présidente du CO, voici venu le tour du responsable du dicastère Musique de la FFM26. Eric Burkhard s'est prêté au jeu des questions réponses. Un ami de très longue date de l'intervieweur, d'où le tutoiement.

Eric, peux-tu te présenter en quelques mots?

Né à Vevey il y a 62 ans de parents alémaniques venus à Genève apprendre le français, j'ai eu la chance de devenir bilingue dès l'école enfantine. Ecole secondaire à La Neuveville, où débutait un jeune professeur nommé Pascal Eicher, ce qui explique mon entrée dans le monde de la musique de cuivres.

Etudes à Bienne, ingénieur pour le support de logiciels pour la gestion de stocks et centres de distribution automatisés. Marié à Karin, trois enfants adultes et cinq petits-enfants.

Comment es-tu devenu responsable Musique de la FFM26?

Michel Graf me l'a proposé au sortir d'une cérémonie de remise des prix du Concours Suisse de Brass Band à Lucerne en novembre 2024. Selon ses mots, alors, la FFM26 pourrait avoir lieu à Bienne – où un nombre de locaux estimé suffisant avait déjà pu être préservé – ou ne pas avoir lieu du tout. Et que j'étais le seul dans la région à avoir l'expérience d'un concours musical national, parlant les deux langues exigées

Dopo la presidente del CO della FFM26, è la volta del responsabile del dicastero Musica. Eric Burkhard si è prestato al gioco delle domande e risposte. È amico di lunga data dell'intervistatore: per questo è stato utilizzato il «tu».

Eric, puoi presentarti in poche parole?

Nato a Vevey 62 anni fa da genitori tedeschi venuti a Ginevra per imparare il francese, ho avuto la fortuna di diventare bilingue fin dalla scuola dell'infanzia. Scuola media superiore a La Neuveville, dove iniziava la sua carriera un giovane professore di nome Pascal Eicher, il che spiega il mio ingresso nel mondo degli ottoni.

Studi a Biel/Bienne, ingegnere per il supporto di software per la gestione di stock e centri di distribuzione automatizzati. Sposato con Karin, tre figli adulti e cinque nipoti.

Come sei diventato responsabile Musica della FFM26?

Michel Graf me lo ha proposto al termine di una cerimonia di premiazione del Concorso Svizzero di Brass Band a Lucerna, nel novembre 2024. Allora mi aveva detto che la FFM26 avrebbe potuto svolgersi a Biel/Bienne – dove un numero di sale ritenuto sufficiente era già stato riservato – oppure non svolgersi del tutto. E che ero l'unico, nella regione, ad avere l'esperienza di un concorso musicale nazionale e a parlare entrambe le lingue richieste



Eric Burkhard ist Leiter des Ressorts Musik am Eidgenössischen Musikfest 2026.

Eric Burkhard est responsable du dicastère Musique de la Fête Fédérale de Musique 2026.

Eric Burkhard è il responsabile del dicastero Musica della Festa Federale di Musica 2026.

↳ man mich um Hilfe bittet, war das entschieden ...

Ein paar Worte zu deiner langen musikalischen Karriere?

Meine ersten Schritte habe ich in der damals gegründeten Brass Band der Mittelschule von La Neuveville gemacht. Danach spielte ich bei der Brass Band Bienne Junior und später bei der Brass Band Bienne, bis sie aufgelöst wurde. Zudem hatte ich das Privileg, an einigen Sommerlagern der Nationalen Jugend Brass Band teilzunehmen. Gemeinsam mit meinen Kindern spielte ich später in der Brass Band Rapperswil-Wierenzwil und der Regional Brass Band Bern.

Als Mitglied des Spiels des Infanterieregiments 9 absolvierte ich meine letzten Diensttage bei der Schweizer Militärmusik – kurz vor der Reorganisation, mit der die heutigen Orchester entstanden.

Die unvermeidbare Frage: Welche Aufgaben hat der Musikbeauftragte des EMF26?

Der erste – und wichtigste – Schritt bestand darin, alle Konzert- und Einspiel-

↳ à Bienne. Constat: je ne peux pas dire non, quand on demande mon aide...

Quelques mots sur ta longue carrière musicale?

J'ai fait mes débuts au brass band du Collège de La Neuveville, alors fraîchement fondé, puis au Brass Band Bienne Junior. J'ai ensuite naturellement rejoint le Brass Band Bienne jusqu'à sa disparition. Et eu le privilège de participer à quelques camps d'été du Brass Band National des Jeunes.

Avec mes enfants, j'ai ensuite joué au sein du Brass Band Rapperswil-Wierenzwil et du Regional Brass Band Bern. Incorporé à la fanfare du régiment d'infanterie 9, j'ai passé mes derniers jours de service avec la Fanfare d'armée Suisse, peu avant la réorganisation qui a vu naître les différents ensembles que l'on connaît aujourd'hui.

Inévitable question: quelles sont les tâches du responsable Musique de la FFM26?

La première – la plus importante – a été de chercher, réserver et louer contrac-

↳ a Biel/Bienne. E devo ammettere che non riesco a dire di no, quando qualcuno chiede il mio aiuto...

Dicci qualcosa sulla tua lunga carriera musicale.

Ho fatto il mio debutto nella brass band del liceo di La Neuveville, allora appena fondata, poi nella Brass Band Bienne Junior. Sono poi naturalmente entrato nella Brass Band Bienne e vi sono rimasto fino alla sua scomparsa. E ho avuto il privilegio di partecipare ad alcuni campi estivi della Brass Band Nazionale Giovanile.

Con i miei figli ho poi suonato nella Brass Band Rapperswil-Wierenzwil e nella Regional Brass Band Bern. Incorporato nella fanfara del Reggimento di fanteria 9, ho trascorso i miei ultimi giorni di servizio con la Fanfara dell'esercito svizzero, poco prima della riorganizzazione che ha visto nascere le diverse formazioni che conosciamo oggi.

↳ lokale sowie die Unterkünfte für die Jurymitglieder zu suchen, zu reservieren und vertraglich zu mieten. Anschliessend mussten in Absprache mit der Musikkommission des Schweizer Blasmusikverbands (SBV) der Bedarf an Bühnenvergrösserungen und die akustischen Massnahmen festgelegt werden. Wir haben für jedes Gebäude ein Beschilderungskonzept erarbeitet; nun muss noch festgelegt werden, wie die Wege innerhalb der Gebäude gestaltet werden.

Derzeit teile ich die Helferteams auf die verschiedenen Vortragslokale auf. Die Leistungsbeschreibungen müssen noch verfasst werden. Die Planung der Auf- und Abbauarbeiten ist im Gange. Es gilt, die Beteiligten für die Bereiche Schlagzeug, den Bühnenaufbau, die akustischen Massnahmen, die Aufstellung von Stühlen und Notenständern sowie die Installation der IT-Infrastruktur zur Publikumsinformation und die Jury-Software zu koordinieren.

Wie sieht es mit der Zusammenarbeit mit der Musikkommission des SBV aus?

Wir haben die Wettbewerbssäle dreimal gemeinsam mit Stefan Roth und Peter Schmid besichtigt, um uns auf die endgültige Auswahl zu einigen. Die Planung der Wettbewerbe erforderte daraufhin zahlreiche Abstimmungen und erfolgte in mehreren Durchgängen, um die musikalischen Wünsche bestmöglich mit den organisatorischen Anforderungen in Einklang zu bringen.

Ein Beispiel: Nachdem wir versucht hatten, jeden Verein nach dem Konzertvortrag marschieren zu lassen, mussten wir diese Idee aufgeben, um einen späteren Start am Vormittag zu ermöglichen. Ansonsten kümmert sich der SBV um die reglementarischen Fragen, die Jurys und die IT-Tools für das Fest (Anmeldung, Wettbewerbsplanung, Rangliste und Jurybewertungen), während wir uns um alles kümmern, was mit dem Betrieb der Vortragssäle und der Paradestrecken zu tun hat. Gemeinsam beantworten

↳ tuellement toutes les salles de concerts et d'échauffement, ainsi que l'hébergement pour les jurys. Puis de définir les besoins d'agrandissements de scènes et les mesures acoustiques, d'entente avec la commission de musique de l'Association suisse des musiques (ASM). Nous avons élaboré un concept de signalisation pour chaque bâtiment, il reste à décrire comment se feront les déplacements à l'intérieur.

Actuellement, je réparties les équipes des bénévoles dans les différentes salles de concours. Il faudra encore en écrire les cahiers des charges. La planification des travaux de montage et de démontage est en cours. Il faut coordonner les intervenants pour la percussion, le montage de scènes et mesures acoustiques, la mise en place de chaises et de lutrins, l'installation de l'infrastructure informatique pour les informations au public et pour le logiciel des jurys.

Qu'en est-il de la collaboration avec la commission de musique de l'ASM?

Nous avons visité les salles de concours en trois fois avec Stefan Roth et Peter Schmid pour nous accorder sur le choix définitif. Le planning des concours a ensuite nécessité de nombreux échanges et s'est fait en plusieurs itérations pour concilier au mieux les souhaits musicaux avec les impératifs d'organisation. Un exemple: après avoir tenté de faire parader chaque ensemble après son concours en salle, nous avons dû abandonner l'idée pour permettre une arrivée moins matinale.

Sinon, l'ASM s'occupe des questions réglementaires, des jurys et des outils informatiques pour la fête (inscription, planification des concours, classement et notations des jurys), tandis que nous nous chargeons de tout ce qui a trait à l'exploitation des salles de concours et parcours de parade. Nous répondons ensemble aux nombreuses questions qui nous sont adressées.

↳ Domanda inevitabile: quali sono i compiti del responsabile Musica della FFM26?

Il primo – il più importante – è stato cercare, prenotare e affittare contrattualmente tutte le sale per i concerti e il riscaldamento, nonché gli alloggi per i giurati. In seguito, definire le esigenze di ampliamento dei palchi e le misure acustiche, d'intesa con la commissione di musica dell'Associazione bandistica svizzera (ABS). Abbiamo elaborato un concetto di segnaletica per ogni edificio, anche se manca ancora la descrizione degli spostamenti all'interno.

Attualmente sto suddividendo i team di volontari sulle varie sale di concorso. Devo ancora scrivere i loro cahier des charges. Ed è in corso la pianificazione dei lavori di montaggio e smontaggio. È necessario coordinare gli interventi per le percussioni, il montaggio dei palchi e le misure acustiche, l'installazione di sedie e leggi e il posizionamento dell'infrastruttura informatica per le informazioni al pubblico e per il software delle giurie.

Come funziona la collaborazione con la commissione di musica dell'ABS?

Con Stefan Roth e Peter Schmid abbiamo visitato le sale di concorso in tre occasioni, prima di accordarci sulla scelta definitiva. La pianificazione dei concorsi ha poi richiesto numerosi scambi e si è svolta in più fasi, per conciliare al meglio i desideri musicali con gli imperativi organizzativi. Un esempio: dopo aver cercato di far eseguire la parata a ogni formazione dopo il concorso in sala, abbiamo dovuto abbandonare quest'idea per consentire un arrivo meno antelucano.

A parte questo, l'ABS si occupa delle questioni normative, delle giurie e degli strumenti informatici per la Festa (iscrizione, pianificazione dei concorsi, classificazione e valutazione delle giurie), mentre noi ci occupiamo di tutto ciò che riguarda la gestione delle sale di concorso e dei percorsi di parata.



Eric Burkhard (in der Mitte, im gestreiften Pullover) spielte seine ersten Töne in der Brass Band der Mittelschule von La Neuveville.

Eric Burkhard (au centre, pull-over rayé) a joué ses premières notes au sein du brass band du collège de la Neuveville.

Eric Burkhard (al centro, pullover a righe) ha suonato le sue prime note nella brass band del liceo di La Neuveville.

↘ wir die zahlreichen Fragen, die uns gestellt werden.

Du bist an der Organisation des Schweizer Brass Band Wettbewerbs beteiligt. Eine nützliche Erfahrung?

Ja, denn ich weiss, wie ein Wettbewerb in einem Saal abläuft, sowohl auf der Bühne als auch hinter den Kulissen, aber weit weniger, als ich gehofft hatte. Die Grösse der Veranstaltung und ihre geografische Verteilung über die ganze Stadt Biel erfordern nämlich die Berücksichtigung von Aspekten, die bei einer Veranstaltung in zwei Sälen desselben Gebäudes nicht zum Tragen kommen.

Ein Beispiel: Wie versorgt man ein Helfer-Team, das sich etwa 20 Bus-Minuten vom zentralen Verpflegungsort entfernt befindet, und berücksichtigt dabei die Risiken überfüllter Shuttlebusse und einer möglichen Verzögerung im Wettbewerbszeitplan?

↘ Tu es engagé dans l'organisation du Concours Suisse de Brass Band. Une expérience bénéfique...

Oui, parce que je sais comment se déroule un concours en salle, tant sur scène que dans les coulisses. Mais bien moins que je ne l'espérais, car la taille de l'événement et sa diffusion géographique dans toute la ville de Bienne nécessitent de veiller à des aspects que n'a pas une manifestation dans deux salles d'un même bâtiment. Par exemple, comment restaurer une équipe de bénévoles située à environ 20 minutes en bus du réfectoire central, tout en considérant les risques de navettes surpeuplées et un retard possible dans l'horaire du concours.

La préparation de la FFM26 a exceptionnellement été concentrée sur à peine 18 mois. Quels ont été, à cet égard, les principaux

↘ Ma rispondiamo insieme alle numerose domande che man mano ci vengono rivolte.

Sei impegnato nell'organizzazione del Concorso Svizzero di Brass Band. Un'esperienza che ti ha fatto bene...

Sì, perché so come si svolge un concorso in sala, sia sul palco che dietro le quinte. Ma meno bene di quanto mi aspettassi, perché le dimensioni della FFM e la sua diffusione geografica – in tutta la città di Biel/Bienne – richiedono di prestare attenzione ad aspetti che una manifestazione che si svolge in due sale dello stesso edificio, invece, non presenta.

Per esempio, come servire il pasto a una squadra di volontari situata a circa 20 minuti di autobus dal refettorio centrale, tenendo presenti i rischi di navette sovraffollate e possibili ritardi nello svolgimento del concorso.

↘ Die Vorbereitungen für das EMF26 wurden ausnahmsweise auf knapp anderthalb Jahre konzentriert. Was waren in dieser Hinsicht die grössten Herausforderungen für dein Ressort? Sie sind nach wie vor hochaktuell. Wir hinken bei allem, was wir tun, hinterher, noch bevor wir überhaupt angefangen haben.

Der Teilnehmerrekord wurde gebrochen. Das ist zweifellos ein Grund zum Stolz, aber sicherlich auch eine echte organisatorische Herausforderung ...

In der Tag hätte ich nichts dagegen, auf ein paar Vortragssäle verzichten zu können ...

Sprechen wir darüber.

Genügend Säle zu finden, die den Kriterien entsprechen, war sicher kein Kinderspiel?!

Ja, es hat viel Zeit und Mühe gekostet. Und würde das Fest nicht am verlängerten Auffahrtswochenende stattfinden, an dem es kaum Konzerte, Ausstellungen und andere Veranstaltungen in den Sälen gibt, wäre es nicht möglich gewesen. Wir hatten das Glück, dass sich keine anderen Buchun-

↘ **défis de ton dicastère?**

Ils sont encore bien actuels. Nous sommes en retard avec tout ce que nous faisons, avant même d'avoir commencé.

Le record de participation est battu. Une fierté, sans doute, mais certainement aussi un vrai défi organisationnel...

Effectivement, je n'aurais rien contre le fait de pouvoir renoncer à quelques salles de concours...

Venons-y, justement. En trouver suffisamment – qui répondent aux critères – n'a certainement pas été une sinécure...

Oui cela a pris du temps et demandé bien des efforts. Et si la manifestation n'avait pas lieu sur le week-end prolongé de l'Ascension, pauvre en concerts, expositions et autres manifestations en salle, ça n'aurait pas été possible. Nous avons eu la chance de ne rencontrer aucune autre réservation, et tous les propriétaires se sont montrés très conciliants.

↘ **Eccezionalmente, la preparazione della FFM26 si è concentrata in soli diciotto mesi. Quali sono state, a questo proposito, le principali sfide del tuo dicastero?**

Ce ne troviamo ancora davanti. Siamo in ritardo con tutto quello che facciamo, ancora prima di iniziare.

Il record di partecipazione è stato battuto. Motivo di orgoglio, senza dubbio, ma certamente anche una vera e propria sfida organizzativa...

In effetti, non avrei nulla contro il fatto di poter rinunciare a qualche sala di concorso...

Veniamo proprio a questo. Trovarne a sufficienza – che soddisfino i criteri – non è stato certamente facile...

Sì, ci è voluto tempo e molti sforzi. E se la manifestazione non avesse avuto luogo nel lungo fine settimana dell'Ascensione – povero di concerti, mostre e altre manifestazioni in sala – non sarebbe stato possibile. Abbiamo avuto la fortuna di non sovrapporci ad altre prenotazioni, e tutti i proprietari sono stati molto accomodanti.



Die Organisation der Marschmusikstrecken – in diesem Fall die der Zentralstrasse – gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Musikverantwortlichen.

La gestion des parcours de parade – ici celui de la Rue Centrale – fait aussi partie du cahier des charges du responsable Musique.

Anche la gestione dei percorsi di parata – qui quello della Rue Centrale – fa parte del cahier des charges del responsabile Musica.

↘ gen mit unseren Terminen überschritten, und alle Betreiber zeigten sich sehr kooperativ.

Umso mehr, als grundsätzlich zwei Einspiellokale pro Vortragslokal erforderlich sind ...

... ein Grundsatz, den wir vor allem dank der Unterstützung der städtischen Schulbehörde einhalten können, die uns die Nutzung ihrer Sporthallen ermöglicht, aber auch dank der kantonalen Einrichtungen (BBZ, Gymnasium und BFB) sowie mehrerer privater Einrichtungen.

Kommen wir nun zu den Experten. Ich nehme an, dass die Konzentration der Veranstaltung auf vier Tage die Verfügbarkeit der potenziellen Kandidaten einschränkt, da einige von ihnen angemeldete Vereine dirigieren?

Gemäss der nach der Ausgabe 2016 beschlossenen Aufgabenteilung obliegt es dem SBV, die Experten zu engagieren. Ich weiss daher nicht, wie die Lage ist, bin mir aber sicher, dass die meisten Dirigenten das Programm ihres Vereins schon lange im Voraus kannten und sich bereit erklärt haben, an den anderen Tagen als Experten zu fungieren.

↘ D'autant plus qu'il faut en principe deux salles d'échauffement par salle de concours...

... principe que nous pouvons tenir, en grande partie grâce au soutien du Département des écoles de la Ville, qui nous laisse utiliser ses salles de sport, mais aussi les institutions cantonales (CFP, Gymnase et BFB) ainsi que plusieurs acteurs privés.

Venons-en aux experts. J'imagine que la concentration de la fête sur quatre jours restreint la disponibilité des papables, qui, pour certains, dirigent des sociétés inscrites...

Selon le partage des tâches décidé après l'édition de 2016, c'est à l'ASM qu'il incombe d'engager les experts. Je ne sais donc pas ce qu'il en est, mais suis certain que la plupart des directeurs connaissant bien à l'avance le programme de leur société et auront accepté d'officier comme experts les autres jours.

A un mois et demi de la fête, tout est prêt?

Oh non, loin de là!

↘ Tanto più che, in linea di principio, sono necessarie due sale di riscaldamento per ogni sala di concorso...

... principio che possiamo in gran parte mantenere grazie al sostegno del Dicastero Scuola della città, che ci permette di utilizzare le sue palestre, ma anche delle istituzioni cantonali (CFP, Liceo e BFB) e di diversi attori privati.

Veniamo agli esperti: immagino che la concentrazione della Festa su quattro giorni limiti la disponibilità dei papabili. Alcuni tra loro dirigono delle società iscritte...

Secondo la ripartizione dei compiti decisa dopo l'edizione del 2016, spetta all'ABS assumere gli esperti. Non so quindi a che punto sia la cosa, ma sono certo che la maggior parte dei direttori conoscono bene in anticipo il programma della loro società. Avranno quindi accettato di fare da esperti in giorni differenti.

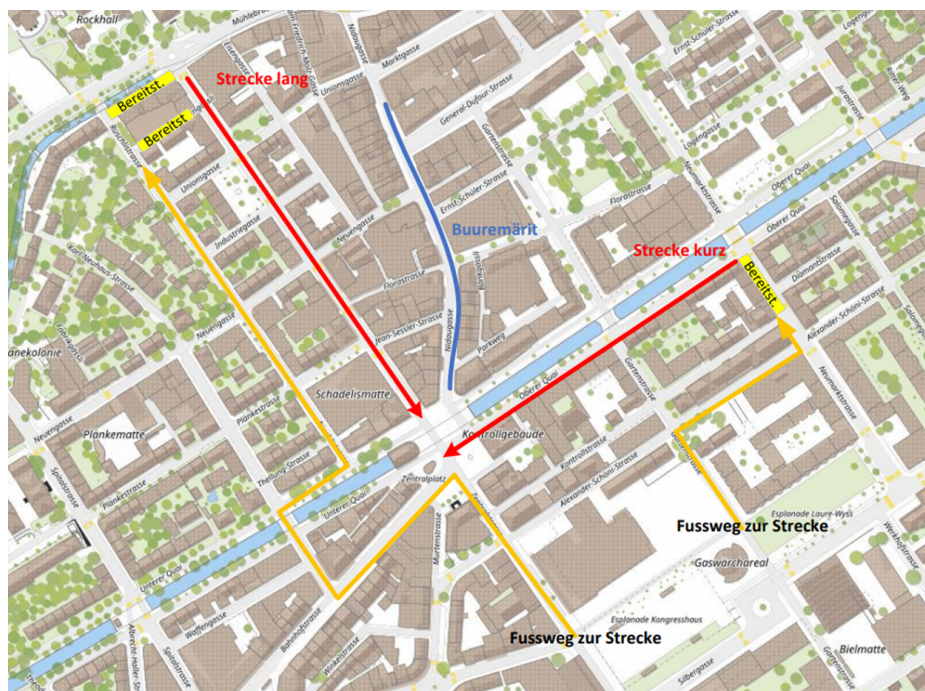
A un mese e mezzo dalla Festa è tutto pronto?

No, per niente!

Die verschiedenen «Routenpläne» stehen bereits, auch wenn noch nicht alles fertig ist.

Si tout n'est pas encore prêt, les différents «plans de route» sont définis.

Anche se non tutto è ancora pronto, i vari «piani stradali» sono definiti.



↳ Ist eineinhalb Monate vor dem Fest schon alles bereit?

Oh nein, wir sind noch weit davon entfernt!

Was sind deine grössten Ängste?

Dass ich nicht genug Helfende finde, dass die Zeitfenster zu kurz sind, dass ich meine verbleibenden Aufgaben nicht mit meinem Vollzeitjob unter einen Hut bringen kann. Kurz gesagt: all die Sorgen eines Veranstalters, der sich wünscht, dass das Fest ein voller Erfolg wird.

Kannst du beziffern, wie viel Zeit du bisher für das EMF26 aufgewendet hast?

Ich habe nicht nachgezählt. Ich weiss nur, dass alle meine Ferien in diesem



↳ Quelles sont donc tes principales craintes?

De ne pas trouver assez de bénévoles, que les créneaux horaires soient trop courts, de ne pas arriver à concilier le travail qui me reste à faire avec mon emploi à plein temps. Bref, tous les soucis d'un organisateur qui aimerait que la fête soit belle.

Peux-tu chiffrer le temps passé pour la FFM26 jusqu'ici?

Je n'ai pas compté. Je sais juste que tous mes jours de vacances de cette année sont et seront consacrés à la FFM.

Un dernier mot pour les sociétés inscrites?

Quelques imperfections et même l'une ou l'autre panne ne peuvent être exclues. Nous faisons notre possible



↳ Quali sono, allora, i tuoi timori principali?

Di non trovare abbastanza volontari, di avere fasce orarie troppo corte, di non riuscire a conciliare il lavoro che mi resta ancora da fare con il mio impiego a tempo pieno. Insomma, tutte le preoccupazioni di un organizzatore che vorrebbe che la Festa fosse bella.

Puoi quantificare il tempo impiegato per la FFM26 finora?

Non ho tenuto il conto. So solo che tutti i miei giorni di vacanza di quest'anno sono e saranno dedicati alla FFM.

Un'ultima parola per le società iscritte?

Qualche imperfezione, oppure l'uno o l'altro intoppo, non possono essere esclusi. Faremo tutto il possibile



Vor dem Kongresshaus Biel, dem Hauptwettbewerbslokal am EMF26.

Devant le Palais des Congrès de Bienne, principale salle de concours de la FFM26.

Di fronte al Palazzo dei Congressi di Biel/Bienne, sala principale di concorso della FFM26.



Photo: Dylan Bourquin

Das OK EMF26 unternimmt alles, damit das Fest «trotz allem» stattfinden kann.

Le CO de la FFM26 fait son possible pour que la fête ait lieu «malgré tout».

Il CO della FFM26 fa tutto il possibile per garantire che la Festa si svolga «nonostante tutto».

↘ Jahr dem EMF gewidmet sind und sein werden.

Noch ein Wort an die angemeldeten Vereine?

Ein paar Patzer und sogar die eine oder andere Panne lassen sich nicht ganz ausschliessen. Wir tun unser Bestes, damit das Fest «trotz allem» stattfinden kann, und sind schon jetzt dankbar für eure Nachsicht und euer Verständnis.



↘ pour que la fête ait lieu «malgré tout» et vous sommes d'ores et déjà reconnaissants de votre bienveillance et de votre compréhension.

↘ per garantire che la Festa si svolga «nonostante tutto» e vi siamo grati sin d'ora per la vostra simpatia e la vostra comprensione.



Beitrag auf unisono.windband.ch lesen



Lire l'article sur unisono.windband.ch/fr



Leggere l'articolo su unisono.windband.ch/it

Entweder, oder ...?

Brass Band oder Harmonie?

Brass Band, weil ich als Kind zufällig «hineingerutscht» bin.

Bach oder Bartók?

Natürlich beide.

Wettbewerb oder Konzert?

Ein Wettbewerb für die Detailarbeit, die sich im Konzert auszahlen wird.

Pragmatismus oder Theorie?

Pragmatismus – die Theorie, ein EMF zu organisieren, bestand bereits vor fünf Jahren ...

Meer oder Berge? Meer

Bier oder Wein?

Beide, aber ich verzichte gerne auf das Bier, wenn du den Wein auswählst.

Ou l'un, ou l'autre...

Brass Band ou Harmonie?

Brass Band parce que je suis en quelque sorte tombé dedans quand j'étais petit.

Bach ou Bartók?

Les deux, naturellement.

Concours ou concert?

Concours pour le travail en détail qui portera ses fruits en concert.

Pragmatisme ou théorie?

Pragmatisme, la théorie d'organiser une FFM c'était il y a cinq ans.

Mer ou montagne? Mer.

Bière ou vin?

Les deux, mais je renonce volontiers à la bière lorsque tu choisis le vin.

Quale dei due?

Brass band o armonia?

Brass band, perché ci sono in qualche modo finito dentro quando ero piccolo.

Bach o Bartók?

Entrambi, naturalmente.

Concorso o concerto?

Concorso per il lavoro in dettaglio, che darà poi i suoi frutti in concerto.

Pragmatismo o teoria?

Pragmatismo, la teoria di organizzare una FFM risale a cinque anni fa.

Mare o montagna? Mare.

Birra o vino?

Entrambi, ma rinuncio volentieri alla birra se tu scegli il vino.

Gioventù e Musica è entrato nel 2026

Jugend und Musik: Start ins 2026 Jeunesse et Musique, millésime 2026.

Lara Bergliaffa



Jetzt können Kinder schon ab null Jahren an J+M-Angeboten teilnehmen.

Il est désormais possible de participer aux offres J+M dès 0 an.

Ora è possibile partecipare alle offerte G+M a partire dagli 0 anni.

Die Verantwortlichen des Bundesprogramms J+M haben Informationen zu den Entwicklungsschritten im ersten Quartal 2026 veröffentlicht.

In seinem letzten Newsletter berichtet Jugend und Musik (J+M), dass die rund drei Millionen bereitgestellten Fördermittel im Jahr 2025 zum ersten Mal vollständig ausgeschöpft worden sind. Im vergangenen Juli ist die neue Förderperiode gestartet. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass Gesuche nur so lange angenommen werden, bis die beantragten Mittel die verfügbaren Finanzmittel übersteigen; massgebend ist das Datum des Gesuchseingangs.

Nebst den Zahlen zum Programm seit seiner Gründung werden auch die jüngsten Entwicklungen erwähnt: Neu werden auch Grenzgängerinnen und Grenzgänger als J+M-Leitende zugelassen, die Umstellung von J+M-Kursen und -Lagern auf J+M-Angebote ist erfolgreich umgesetzt, und seit Sommer 2025 ist das Mindestalter für die Teilnahme auf 0 Jahre herabgesetzt worden.

Genauere Informationen sind im aktuellen J+M-Newsletter zu finden:

Les responsables du programme de la Confédération ont publié des informations sur les étapes de développement pour le premier trimestre 2026.

Dans sa dernière newsletter, Jeunesse et Musique (J+M) indique qu'en 2025, les subventions d'environ trois millions ont été pour la première fois épuisées. En juillet, J+M a entamé une nouvelle période de financement. Les responsables rappellent que si les fonds demandés dépassent les ressources disponibles, aucune demande ne sera plus acceptée. Un ordre de priorités basé sur la date de réception des demandes sera établi.

En plus des chiffres concernant le programme depuis sa création, ses transformations les plus récentes sont rappelées: la possibilité pour les frontalières et frontaliers d'être également admis comme monitrices et moniteurs J+M, la mise en œuvre du passage des cours et camps J+M aux offres J+M, et l'abaissement de l'âge minimum pour la participation, désormais à 0 an.

De plus amples informations sont disponibles dans la dernière newsletter de J+M.

Iresponsabili del programma della Confederazione hanno pubblicato le informazioni sulle fasi di sviluppo del primo trimestre del 2026.

Nella sua ultima newsletter, il programma Gioventù e Musica (G+M) riporta che nel 2025, per la prima volta, sono stati completamente utilizzati i circa tre milioni di incentivi stanziati. Nello scorso mese di luglio è stato inaugurato il nuovo periodo di finanziamento; i responsabili segnalano che, se i fondi richiesti supereranno i mezzi finanziari disponibili, non saranno più accolte domande. A fare stato è la data di ricevimento delle richieste.

Oltre alle cifre riguardanti il programma a partire dalla sua istituzione, sono ricordate le sue ultime trasformazioni: la possibilità anche per le/i frontaliere/i di essere ammesse/i come monitrici e monitori; il passaggio da corsi e campi G+M a offerte G+M, avvenuto con successo; e l'estensione verso il basso dell'età minima di partecipazione, ora scesa a 0 anni.

Informazioni più precise si possono trovare nell'ultima newsletter G+M.



Zum J+M-Newsletter Nr. 30



Consulter la newsletter J+M n° 30



alla newsletter n. 30 di G+M

«Saraj» mit der Harmonie Horgen und Nermin Tulic

Jörg Luster / FD



Akkordeonist Nermin Tulic verzaubert mal virtuos, mal einfühlsam.

Am 11. und 12. April 2026 wird der Schinzenhofsaal in Horgen am Zürichsee zum «Saraj», einer Karawanen-Raststätte. Die Harmoniemusik Helvetia Horgen und Akkordeonist Nermin Tulic nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch Osteuropa mit mitreissenden Tänzen und solistischen Meisterleistungen.

Auf Karawanenrouten von Ost nach West waren sogenannte «Sarajs» Orte, an denen man sich von der beschwerlichen Reise ausruhen konnte, die man aber auch zum Anlass nahm, um gemeinsam mit vielen anderen Reisenden unterschiedlichster Herkunft zu feiern.

Virtuos und authentisch

Die musikalische Reise der Harmoniemusik Helvetia Horgen führt durch mehrere Länder Osteuropas, darunter Ungarn, Albanien und Bulgarien. Mit ihren charakteristischen ungeraden Takten sind die Rhythmen für die Ausführenden und ihren Dirigenten Peter Schmid oft herausfordernd. Den im «Saraj» zusammenkommenden Zuhörerinnen und Zuhörern verspricht diese Musik jedoch mitreissende Unterhaltung.

Zusätzliche Würze erhält das Konzert durch das virtuose Akkordeonspiel

des Berners Nermin Tulic. Der in Bosnien und Herzegowina geborene, international bekannte Solist und Musiklehrer steuert das authentische Flair für die Musik Osteuropas bei. Als weitere Solistin brilliert die dem Verein angehörende Klarinetistin Rita Gnehm mit der Gypsy Rhapsody von Uri Hodorov. □

Konzerte im Schinzenhofsaal Horgen

- Freitag, 10. und Samstag, 11. April 2026, jeweils 20 Uhr
- Eintritt: Fr. 20.–, Fr. 10.– für Jugendliche unter 16 Jahren

Aufgeführte Werke

- Tarjan – Hungarian Pictures (Thierry Deleruyelle)
- Bulgarischer Tanz (Zbysek Bittmar; Solo: Akkordeon)
- Klezmer Classics (Johan de Meij; Solo: Akkordeon)
- Largo aus der Symphonie Nr. 9 (Antonin Dvorak)
- Balkan Dance (Etienne Crausaz)
- Gypsy Rhapsody (Uri Hodorov; Solo: Klarinette)
- Slawischer Tanz Nr. 8 (Antonin Dvorak)
- Attila (Julius Fucik)



Ticketvorverkauf und weitere Informationen

Zum Tanz geblasen



Blasinstrumente in der Schweizer Volksmusik? Nicht (mehr) alltäglich! Das Haus der Volksmusik Altdorf propagiert die Integration von Trompete, Posaune und Klarinetten in Ländler und Schottisch mit einem zweitägigen Workshop am 19. April und 23. Mai 2026.

Bis 1900 waren es Streich- und Blasinstrumente, die in der Schweizer Volksmusik den Ton angaben. Dann wurden sie mehr und mehr vom Schwyzerörgeli abgelöst. Unter der Leitung von Dani Häusler (Klarinette) und Tobi Zwyer (Tuba) erarbeiten die volksmusikbegeisterten Bläserinnen und Bläser – oder alle, die es werden wollen – historische Tänze und studieren Stücke aus alten Sammlungen sowie ausgewählte neuere Werke ein.

Für den Tanzboden geprobt wird mit den vorhandenen Instrumenten und in unterschiedlichen Formationen (Blech und Holz). Den Abschluss bildet eine gemütliche Stubete oder ein kleines Konzert. □

Kursdaten «Zum Tanz geblasen»

- Sonntag, 19. April, 9.30–12.30 Uhr und 14–17 Uhr, Mehrzweckgebäude Winkel, Altdorf
- Samstag, 23. Mai, 10.30–16.30 Uhr, Haus der Volksmusik, Altdorf

Stubete

- Samstag, 23. Mai 2026, 17.00–19.00 Uhr, Haus der Volksmusik, Altdorf

Tipp: Mitglieder des SBV profitieren von ermäßigtem Kursgeld!



Weitere Infos und Anmeldung

Solide délégation suisse à Linz

Stattliche Schweizer Delegation in Linz

Régis Gobet

Der Europäische Brass Band Wettbewerb 2026 findet im April in Linz (A) statt. Die Schweiz wird dort bei den verschiedenen Wettbewerben wie auch in der Europäischen Jugend Brass Band und beim Solistenwettbewerb würdig vertreten sein.

Vom 23. bis 26. April findet im Brucknerhaus in Linz (A) der 48. Europäische Brass Band Wettbewerb (EBBC) statt.

Österreichische Komponisten

Die Schweizer Delegation wird durch die Valaisia Brass Band (Arsène Duc) in der «Championship Section» vertreten sein. Die St. Galler Formation Liberty Brass Band Junior (Roman Ledergerber) tritt ihrerseits in der «Premier Section» des Wettbewerbs an, der den Jugendbands vorbehalten ist.

Wie üblich wurden die neuen Pflichtstücke von Komponisten des Gastgeberlandes geschrieben (siehe Link). So wird die Valaisia Brass Band neben ihrem frei gewählten Stück «Alienus» von Thomas Doss und die Liberty Brass Band Junior «Burn the Church!» von Otto M. Schwarz aufführen, dem sie ein Programm ihrer Wahl hinzufügen wird. ↘

Le concours Européen de Brass Band 2026 se déroulera en avril à Linz (A). La Suisse y sera dignement représentée, aux différents concours, mais aussi au sein du Brass Band Européen des Jeunes et lors du concours de solistes.

Du 23 au 26 avril, le Brucknerhaus de Linz (A) accueillera le 48^e Concours Européen de Brass Band (EBBC).

Compositeurs autrichiens

La délégation suisse verra la Valaisia Brass Band (Arsène Duc) représenter nos couleurs en «Championship Section». La formation saint-galloise de Liberty Brass Band Junior (Roman Ledergerber) se présentera quant à elle en «Premier Section» du concours réservé aux ensembles de jeunes.

Comme de coutume, les pièces imposées, inédites, ont été écrites par des compositeurs du pays hôte (voir lien). Ainsi, la Valaisia Brass Band interprétera-t-il, en plus de sa pièce de libre choix, «Alienus», de Thomas Doss, et Liberty Brass Band Junior, «Burn the Church!», d'Otto M. Schwarz, auquel il ajoutera un programme de son choix. ↘

Die Liberty Brass Band Junior tritt in der «Premier Section» des Jugendwettbewerbs an.

[Liberty Brass Band Junior](#) concourra en «Premier Section» du concours de jeunes.





Die Valaisia Brass Band wird die Schweizer Farben in der Königsklasse verteidigen.

[Le Valaisia Brass Band](#) défendra les couleurs suisses dans la catégorie reine.

↳ Simon Gabriel in der zweiten Runde

Weitere junge Schweizer Musiker werden in Linz dabei sein. Allen voran der Bündner Cornettist Simon Gabriel, der sich zusammen mit sieben weiteren Kandidaten für die zweite Runde des Solistenwettbewerbs qualifiziert hat, eines Parallelevents der Ausgabe 2026. Am 23. April werden die drei Finalisten von der Brass Band Fribourg begleitet.

Drei weitere junge Schweizer werden in den Reihen der European Youth Brass Band (EYBB) spielen: Julie Pralong auf dem Cornet, Lou-Ann Marquis auf dem Es-Horn und Vincent Crausaz auf dem Euphonium.

Internationale Jury

Wie üblich sind die Expertengremien international besetzt. So wird die zweite Runde des Solistenwettbewerbs von den Österreichern Thomas Ludescher und Felix Geroldinger bewertet. Im Finale werden Katrina Marzella-Wheeler (Schottland), Margaret Antrobus (Norwegen) und Edward Gregson (England) den Vorsitz führen.

Margaret Antrobus, Jan Van der Roost (Belgien) und Philip Harper (England) werden die Darbietungen der Formationen der «Championship Section» beim Pflichtstück bewerten, während Grethe Tonheim (Norwegen), Edward Gregson und Thomas Ludescher über den Ausgang der Runde beim Selbstwahlstück entscheiden. Grethe Tonheim und Jan Van der Roost werden ausserdem den Nachwuchswettbewerb bewerten. □

↳ Simon Gabriel au deuxième tour

D'autres jeunes musiciens helvétiques seront de la partie à Linz. A commencer par le cornettiste grison Simon Gabriel, qualifié pour le deuxième tour du concours de solistes, événement parallèle de cette édition 2026, en compagnie de sept autres candidats. Le 23 avril, les trois finalistes seront accompagnés par le Brass Band Fribourg.

Trois autres jeunes Suisses joueront dans les rangs du Brass Band Européen des Jeunes (EYBB): Julie Pralong au cornet, Lou-Ann Marquis à l'alto et Vincent Crausaz à l'euphonium.

Jury internationale

Comme de coutume également, les collèges d'experts revêtiront un caractère international. Ainsi, le deuxième tour du concours de solistes sera jugé par les Autrichiens Thomas Ludescher et Felix Geroldinger. La finale verra officier Katrina Marzella-Wheeler (Ecosse), Margaret Antrobus (Norvège) et Edward Gregson (Angleterre).

Margaret Antrobus, Jan Van der Roost (Belgique) et Philip Harper (Angleterre) évalueront les prestations des formations de la «Championship Section» sur l'imposé, tandis que Grethe Tonheim (Norvège), Edward Gregson et Thomas Ludescher décideront de l'issue de la manche sur le libre choix. Grethe Tonheim et Jan Van der Roost jugeront encore le concours de jeunes. □



Percussions en Ebullition

Cqé / RG



Claude Bussard, percussionniste, est à l'origine du projet.

Claude Bussard et Patrick Robatel proposeront, à Bulle (FR) en mai prochain, une création originale mêlant musiques traditionnelles et sonorités modernes, reflet d'un patrimoine en mouvement.

«Tenévro chu la Grevire», ou «Tonnerre sur la Gruyère». Ainsi s'intitule cette création placée sous le signe de l'étonnement. Un concept tout droit sorti de l'imagination de Claude Bussard, compositeur-interprète, et de Patrick Robatel, créateur et metteur en scène.

Sortir du «bruit du percussionniste»

Pour attirer le public dans une réflexion et une attention tout au long du concert,

Claude Bussard, percussionniste, revisitera et interprétera les bruits du monde à la mode gruérienne, transformant des chants du patrimoine local en sons percussifs.

Les thèmes, diversifiés, s'enrichiront mutuellement pour croiser, durant le concert, les chants populaires gruériens. Genres et styles y seront finement mélangés pour créer une expérience artistique hors du format standard du «bruit du percussionniste».

Société diversifiée

La batterie «gruérienne» de Claude Bussard sera la base de cette nouvelle création. Elle ne sera plus considérée comme instrument d'accompagnement,

mais sera l'instrument solistique par excellence.

D'autres effets percussifs ou mélodiques seront rajoutés et montreront, grâce à de subtiles mélanges, que la diversité fait partie intégrante de la société.

Il s'agit donc d'une migration vers une recherche et un développement du son. Dans cette quête, Claude Bussard a bénéficié de l'aide de Patrick Robatel, son chorégraphe et coach, mais aussi créateur à l'imagination sans limites.

Tradition et nouveaux horizons

De ce projet naît un nouveau monde possible. C'est le début d'une vision, vers un résultat et une réalisation finale qui devrait surprendre. La naissance d'une œuvre nouvelle est toujours un moment rare et émouvant. Le public est convié à partager ce renouveau.

L'avenir des batteurs et percussionnistes appartient à ceux qui sauront maîtriser leurs instruments mais également s'ouvrir vers de nouveaux mélanges de genres rythmiques, techniques, électroniques et mélodiques.

Les bases de la tradition demeurent, mais une touche de réadaptation annonce de nouveaux horizons percussifs et une ouverture vers des essais qui pourraient lancer des perspectives pour les générations futures. □

Patrick Robatel est le metteur en scène du concert.

«Tonnerre sur la Gruyère»

Samedi 2 mai 2026
Centre Culturel Ebullition, Bulle (FR)
Ouverture des portes à 19h00
Prix: libre (conseillé: CHF 35.-)



Informations complémentaires



Photos: Image libre de droits

«Blosmusig-Woche» im oberen Fricktal

OK Blosmusig-Woche / FD



Im oberen Fricktal kann die Vielfalt, Energie und Gemeinschaft der «Blosmusig» vom 18.–25. April 2026 mitten im Alltag erlebt werden.

Vom 18. bis 25. April 2026 wird das Obere Fricktal zur Bühne für Blasmusik. Unter dem Motto «Blosmusig-Woche – taktvoll unterwägs» laden die neun Trägervereine der Jugendmusik Oberes Fricktal (JMÖF) gemeinsam mit der Musikschule Frick dazu ein, die Vielfalt, Energie und Gemeinschaft der Blasmusik mitten im Alltag zu erleben.

Eine Woche lang erklingen Melodien auf Dorfplätzen, vor Geschäften oder an ganz unerwarteten Orten. Musikerinnen und Musiker aus der Region bringen ihre Instrumente dorthin, wo Menschen zusammenkommen. Spontan, nahbar und voller Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Vereine möchten zeigen, wie lebendig und vielseitig Blasmusik sein kann und wie stark sie das kulturelle Leben im oberen Fricktal prägt.

Gemeinsamer Auftakt in Frick

Blasmusik ist mehr als Konzerte und Proben: Sie verbindet Generationen, schafft Freundschaften und lässt Menschen gemeinsam besondere Momente erleben. Genau dieses Gefühl möchten die beteiligten Vereine während dieser Woche mit der Bevölkerung teilen und die Begeisterung für das gemeinsame Musizieren spürbar machen. Der musikalische

Auftakt findet am 18. April, um 11 Uhr in Frick vor dem Coop statt. Musizierende aus den beteiligten Vereinen treffen sich dort zu einem gemeinsamen Start in die Blosmusig-Woche und bringen erstmals die Klänge der Region zusammen.

Aktionen in der ganzen Region

In den darauffolgenden Tagen gestalten die Vereine in ihren Gemeinden eigene musikalische Aktionen, Begegnungen und kleine Konzerte. So wird die Blasmusik während der ganzen Woche im oberen Fricktal sichtbar, hörbar und für alle erlebbar. Den Abschluss bildet ein Instrumentenschnuppern der Musikschule Frick am 25. April in der Aula der Oberstufe Frick. Kinder, Jugendliche und Neugierige können verschiedene Instrumente kennenlernen und selbst ausprobieren. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgt ein Beizli der Jugendmusik Oberes Fricktal.

Mit der «Blosmusig-Woche – taktvoll unterwägs» möchten die Organisatoren die Begeisterung für die Blasmusik entfachen und zeigen, wie viel Herzblut, Freude und Gemeinschaft in dieser Tradition steckt. □



Beitrag auf
unisono.windband.ch lesen

Konzerte mit A4



Das britische A4 Brass Quartett mit Jamie Smith, Jonathan Bates, Mike Cacanagh und Chris Robertson (v.l.n.r.), kommt erneut für zwei Konzerte in die Schweiz.

Die Brass Band Posaunenchor Flaach lädt am 9. und 10. Mai 2026 zu gemeinsamen Frühlingskonzerten mit dem britischen A4 Brass Quartett. Auch ein Brass-Workshop mit dem Quartett findet in Flaach statt. Nach dem Grosse Erfolg 2024 kommt das A4 Brass Quartett wiederum für zwei Konzerte in die Schweiz. Die britische Formation setzt sich aus vier hochkarätigen Musikern zusammen, die alle tragende Rollen in berühmten englischen Brass Bands spielen. Nebst Konzertstücken der Brass Band Flaach werden die Zuhörenden die Mitglieder im Laufe des Konzerts als Quartett und als Solisten kennenlernen. A4 wurde 2013 gegründet und hat seither eine Vielzahl von Auszeichnungen gewonnen und neben unzähligen Konzerten auch diverse Auftritte in TV und Radio absolviert. Interessierte Bläserinnen und Bläser sind eingeladen, am Samstag, 9. Mai von 10–12 Uhr in der EMK Wyland in Flaach an einem öffentlichen Workshop mit den Mitgliedern des A4 Brass Quartetts teilzunehmen. □

Frühlingskonzerte

mit der **Brass Band Posaunenchor Flaach** und dem **A4 Brass Quartett** (GB)

Samstag, 9. Mai 2026

→ 19 Uhr; Saal EMK Wyland,
Botzen 16, 8416 Flaach

Sonntag, 10. Mai 2026

→ 17 Uhr; Zentrum Arche, Heinrich-
Bosshard-Strasse 2, 8405 Winterthur



Mehr Infos zum Workshop

musiXmaX im Fernen Osten



Mitspielende des Blasorchesters musiXmaX erwartet in der Saison 2026 Musik aus Fernost.

Es geht weiter mit musiXmaX. Nach der Jubiläumssaison 2025 wurde an der GV vom 6. März der Grundstein für die nächste Saison gelegt. Jetzt werden Mitspielende gesucht!

Das Projekt-Harmonieblasorchester musiXmaX sucht also wieder Mitspielende von Piccolo bis Posaune, mit Lust, Zeit und Motivation. Die Stückauswahl ist spannend und herausfordernd zugleich.

Das diesjährige Konzertprogramm reicht von der kraftvollen Hommage an das frühe Christentum in Japan bis zur Vertonung einer tragischen Liebesgeschichte aus dem Vietnamkrieg: Mit «Gloriosa» (Ito), «Symphonic Suite 'Nausicaä of the Valley of the Wind'» (Hisaihi, arr. Morita), «Miss Saigon» (Boublil/Schönberg, arr. de Meij) und «The Seventh Night of July» (Sakai) präsentiert musiXmaX 2026 die vielfältige Welt fernöstlicher Kompositionen. □

musiXmaX 2026

- **Saisonstart** ist am 21. August 2026
- Gepröbt wird meist **freitags** ab 20 Uhr in Niederlenz
- Den Saisonabschluss bilden die beiden **Konzerte** in Niederlenz und Beinwil am See am 17. und 18. Oktober 2026
- **Anmeldeschluss** ist am 1. Juni 2026



Zum musiXmaX-Flyer, weiteren Infos und Anmeldung

Das Volksmusikfestival Altdorf steht vor der Türe

PD / FD



Fränggi Gehrig, Akkordeonist und Komponist, wird einen ersten Höhepunkt setzen.

Am Wochenende vom 12.-14. Juni 2026 steigt das 8. Volksmusikfestival Altdorf. Zum 20. Geburtstag des Hauses der Volksmusik (HdVM) spielen über 20 Formationen auf.

Musikalisch einmal quer durch die Schweiz und über alle Sparten hinweg – urchig und konzertant, so kommt das Volksmusikfestival daher. Zahlreiche Musizierende, Formationen und Kapellen aus allen Ecken und sämtlichen 26 Kantonen der Schweiz machen dem Urner Hauptort Altdorf und dem HdVM ihre Aufwartung.

Orchestrale Höhepunkte

Einen ersten Höhepunkt im Programm setzt bereits am Freitag, 12. Juni der Andermattler Fränggi Gehrig. Er hat sich durch seinen grossen Fundus gearbeitet und zahlreiche Kompositionen für das Hausorchester des Theaters Uri neu arrangiert. Es erklingt ein abwechslungsreicher Querschnitt aus seinem kompositorischem Schaffen mit der ganzen Palette an Klän-

gen, die das Hausorchester hergibt. Ein Spektakel zu werden verspricht auch der Samstag, 13. Juni: Die Berner Blaskapelle Traktorkestar trifft röstigrabenübergreifend auf die Harmonie Lausannoise – ein einzigartiges Musikgrossprojekt zwischen Kraft und Eleganz, Klassik und Balkantanz. Disco wie zu Gotthelfs Zeiten! Aber auch die Anhänger der traditionellen Volksmusik kommen auf ihre Rechnung.

Altdorf erleben und geniessen

Die Konzertlokale befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Festzelt mit Festwirtschaft auf dem Lehnplatz. Der Vorverkauf läuft erfreulich; ein Zeichen dafür, dass das Programm viele Volksmusik-Begeisterte anspricht. Tickets für die Konzerte sind erhältlich auf der Webseite und an der Tageskasse am Festival. □

8. Volksmusikfestival Altdorf

Freitag, 12. Juni

- Musikultier, Fränggi Gehrig und Hausorchester Theater Uri, LQ Engler-Imholz, Echo vom Bäräaug, Duo Gabriel-Janett

Samstag, 13. Juni

- Kapelle Gontner Loft, Trachtenvereinigung Uri, Volksmusik-Ensemble Alpinis, Panighiröl, Transatlantica, Kapollo 13, Betschart-Rogenmoser-Revival, Echo vom Poschtsack, Traktorkestar & Harmonie Lausannoise, Bodäständix, Duo Räss-Gabriel, Duo Relsig

Sonntag, 14. Juni

- Duo Lisa & Fabienne, SQ Bärenstock, LQ Schälän-Zürcher-Betschart, Kasimusig & Hans Arnold

Zudem an allen Tagen «Offene Bühne» Schützenmatt und Café Central.



Zum Ticketvorverkauf und Festivalprogramm

20 Jahre Brass Band Abinchova – ein starkes Zeichen

PD / FD



Highlight 2025: Der Doppelsieg und Kantonalmeistertitel am Luzerner Kantonal-Musikfest in Sursee in der 1. Stärkeklasse.

Während die Blasmusikszene mancherorts schwächelt, entwickelt sich die Brass Band Abinchova aus Ebikon klar in die andere Richtung. Die Formation wurde 2006 von Jugendlichen gegründet. Zwei Jahrzehnte später steht sie nicht nur für musikalische Erfolge, sondern auch für die Überzeugung, dass junge Musizierende die Zukunft der Blasmusik aktiv mitgestalten können.

Die Brass Band Abinchova (BBA) aus Ebikon feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Ihre Geschichte zeigt, dass sich auch vergleichsweise neue Formationen erfolgreich entwickeln und nachhaltig etablieren können. Die BBA ist ein eindrückliches Beispiel dafür, wie engagierte junge Musizierende Verantwortung übernehmen und mit Überzeugung eigene Projekte aufbauen.

Kontinuität als Markenzeichen

Das Durchschnittsalter der Mitglieder lag bei der Gründung im Jahr 2006 unter 20 Jahren. Entstanden ist die Forma-

tion aus einer Gruppe engagierter junger Musizierender aus der Region Luzern. Der Name «Abinchova» verweist auf die historische Bezeichnung des Ortes Ebikon, der bereits im Jahr 893 als «marcha abinchova» erwähnt wurde.

Die personelle Kontinuität der Formation ist bemerkenswert: Seit der Gründung steht Gian Walker am Dirigentenpult. Ebenso prägend ist David Müller, der seit der ersten Stunde als Präsident wirkt und gleichzeitig als Principal Cornetist eine zentrale musikalische Rolle übernimmt. Im Vorstand engagieren sich bis heute mehrere Personen, die seit der Gründung dabei sind – ein Zeichen für die starke Identifikation der Mitglieder mit «ihrer» Band.

Schritt für Schritt nach oben

Musikalisch machte die Brass Band Abinchova früh auf sich aufmerksam. Hervorzuheben sind mehrere nationale Titel beim Schweizerischen Brass Band Wettbewerb: 2012 und 2013 wurde die Formation Schweizer Meisterin der 3. Stärkeklasse, 2015 folgte

der Titel in der 2. Stärkeklasse. Einen weiteren wichtigen Meilenstein stellte das Luzerner Kantonal-Musikfest 2025 dar: In der 1. Stärkeklasse gelang der BBA ein vielbeachteter Doppelsieg – sowohl im Konzertvortrag als auch in der Parademusik sicherte sich die Band den Kantonalmeistertitel.

Neben der musikalischen Tätigkeit engagiert sich die Band auch immer wieder organisatorisch für die Szene. So wird sie 2027 den Luzerner Solisten- und Ensemblewettbewerb (LSEW) ausrichten und damit jungen Musikerinnen und Musikern eine wichtige Plattform bieten.

Gala-Abend mit Uraufführung

Das Jubiläum wird am 9. Mai 2026 mit einem grossen Gala-Abend gefeiert. Im Zentrum steht die Uraufführung eines neuen Werks des Schweizer Komponisten Bertrand Moren. «Soundstorm Jubilee» hat er eigens für das Jubiläum der BBA geschrieben.

Für den festlichen Anlass arbeitet die Band zudem mit der SHL Schweizerische Hotelfachschule Luzern zusammen: Zwei Küchenchefs der Gastro-Fachhochschule kreieren ein exklusives Drei-Gang-Menü, das dem Abend eine zusätzliche kulinarische Dimension verleiht. □

Gala-Abend zum 20. Jubiläum

- Termin: 9. Mai 2026
- Ort: Der MaiHof Luzern
- Anlass: Konzert mit 3-Gang-Menü
- Türöffnung: 17 Uhr
- Beginn Abendessen: 18 Uhr
- Preis: Erwachsene: 66 Franken / Kinder bis 12 Jahre: 30 Franken
- Eintritt: nur mit Reservation



Mehr über die Band erfahren & Tickets fürs Galakonzert reservieren

DIE KREUZFAHRT FÜR ALLE BLASMUSIKFANS!



**Brass
Boat
... is back**

Mehr Musik,
mehr Workshops,
mehr gemeinsame
Erlebnisse!

Konzerte und Workshops von und mit:

Kapitän Thomas Gansch | Mnozil Brass

Roman Rindberger | Leonhard Paul
Sebastian Fuchsberger | Albert Wieder
neu für Holzbläser*innen: Josef Menzl

Open Brass Nights & Partyabende

Nach dem Erfolg der ersten Ausgabe heißt es auch 2026 wieder „Leinen los!“. Vom **31. Oktober bis 6. November** geht es ab/bis Lyon durch Südfrankreich.

WWW.BRASSBOAT.COM
+43 463 57920



**Klingendes
Museum
Bern**



**Wohin geht der nächste Ausflug?
In die Zeit der ersten Musikvereine!**

Neue Sonderausstellung:
Anno 1811 – Die Anfänge der Blasmusik in der Schweiz

Öffnungszeiten Mi-Sa 14-17, So 11-17
Führungen für Musikvereine jederzeit möglich
www.klingendes-museum-bern.ch

Suche gebrauchte

Blasinstrumente

jeglicher Art, Zustand egal.
Barzahlung.

musikusthurgau@gmail.com
Tel. 079 280 48 20

Wegmüller
UNIFORMEN

3422 KIRCHBERG BE
www.wegmueller-uniformen.ch

Ihr Spezialist für

MUSIKUNIFORMEN
klassisch | modern | historisch

Solothurnstrasse 9 | 3422 Kirchberg BE
034 445 08 18 | info@wegmueller-uniformen.ch

Das EMF26 ist auch ein Stadtfest

La FFM26 se veut aussi une fête urbaine

La FFM26 è anche una festa urbana

Theo Martin / FD

Die Organisatoren des Eidg. Musikfests 2026 Biel/Bienne haben über ihr Unterhaltungsprogramm informiert. Die 60 Formationen werden Musizierende, Publikum und Bevölkerung zusammenbringen und die Vielfalt der Blasmusik zeigen.

Am EMF26 vom 14. bis 17. Mai werden nicht nur 25 000 Musikantinnen und Musikanten Biel beleben. Im Rahmen eines Stadtfests wird auch ein umfangreiches Rahmenprogramm dazu einladen, gemeinsam Musik zu geniessen. Alle Auftritte haben einen Zusammenhang mit Blasmusik – keine Formation kommt ohne Blasinstrumente aus, auch wenn das Angebot weit über die klassische Blasmusik hinausgeht.

Ein vielfältiges Festivalprogramm wartet in Biel

Trotz der sehr kurzen Organisationszeit von 15 Monaten war es das Ziel, ein vielfältiges Festivalprogramm zu entwickeln. «Das Rahmenprogramm soll emotional, lebendig, inspirierend, vielseitig, di- ➤

Les organisateurs de la Fête Fédérale de Musique ont dévoilé leur programme de divertissement. Les prestations de 60 formations réuniront musiciens, public et population, démontrant ainsi toute la diversité de la musique à vent.

Lors de la FFM26, du 14 au 17 mai 2026, la ville de Bienne sera animée par 25 000 musiciennes et musiciens, mais pas seulement. Une fête urbaine prévoit également un vaste programme général qui plongera tout un chacun au cœur de la musique. Toutes les prestations seront liées à la musique à vent. Aucune formation ne peut se passer des instruments à vent, même si l'offre de divertissement ira bien au-delà de ce type de musique.

Un programme de festival varié au menu à Bienne.

Malgré un délai d'organisation particulièrement réduit – seulement 15 mois –, l'objectif était de mettre en place un programme de festival varié. «Le programme-cadre de la Fête Fédérale ➤

Gli organizzatori della Festa Federale di Musica 2026 di Biel/Bienne hanno illustrato il loro programma di intrattenimento. Le sessanta formazioni riuniranno musicisti, pubblico e popolazione e metteranno in mostra la varietà della musica bandistica.

Alla FFM26 che si terrà dal 14 al 17 maggio non ci saranno solo i 25 000 musicanti ad animare Biel/Bienne. In quanto anche festa urbana, un ampio programma generale inviterà i presenti a godersi la musica insieme. Tutte le esibizioni hanno un legame con la musica bandistica: nessuna formazione sarà senza strumenti a fiato, anche se l'offerta va ben oltre la musica bandistica tradizionale.

A Biel/Bienne vi aspetta un variegato programma di festa

Nonostante per l'organizzazione fosse a disposizione un periodo di soli 15 mesi, l'obiettivo era quello di sviluppare un variegato programma di festa. «Il programma generale deve essere emozionante, vivace, stimolante, ➤

Matt Stämpfli hat das Entertainment-Programm mit seinem Team zusammengestellt.

Matt Stämpfli a choisi le programme de divertissement avec son équipe.

Matt Stämpfli ha stilato il programma di intrattenimento con il suo team.



Lokalitäten

Festivalprogramm EMF26

- **Esplanade:** Main Stage, Open-Air-Bühne mit täglicher Livemusik zwischen 16.45 Uhr und Mitternacht
- **Guisanplatz:** wird täglich zwischen 11 und 23 Uhr bespielt
- **NEBIA:** drei Saalkonzerte
- **Stadtkirche:** drei Konzerte
- **Stadtbibliothek:** Diskussionsforum
- **Gaskessel:** Programm in Zusammenarbeit mit der SRG

↘ vers, traditionell, modern, verbindend und überraschend sein», so Matt Stämpfli, der für dessen Gestaltung verantwortlich ist. Dank der über 60 Formationen mit rund 1000 Mitwirkenden soll eine gepflegte Festatmosphäre entstehen.

Die Hauptformationen werden auf der Esplanade auftreten. Verpflichtet wurden unter anderem Traktorkestar, Swiss Armed Forces Big Band, Die Gendarmen, Kirchweih-Kapelle, Dorfspatzen Oberägeri, Swiss Powerbrass und Mirakolo. Der Eintritt ist frei. Bei einzelnen Saalkonzerten wird kurz vor dem Fest ein Ticketing-System zur Sitzplatzreservation eröffnet.

Die junge Generation erhält eine eigene Plattform – unter anderem mit der Youth Night. Weitere Ensembles und Formationen wie die Swing Kids aus Thurgau, Les Armourins aus der Westschweiz, Jubis und Jazz'On aus Biel, Young (R)evolutions und der Tambourenverein T-O-M tragen zur musikalischen Vielfalt des Festivals bei. □

Entertainment-Programm am EMF26

Main Stage auf der Esplanade Mittwoch, 13. Mai: Eröffnungsfeier

- JUBIS
- Stadtmusik Biel
- Tambourenverein T-O-M
- Les Armourins
- Streetbandits
- weitere Specials

Donnerstag, 14. Mai

- Streetbandits
- Swiss Powerbrass

Les lieux du festival FFM26

- **Esplanade:** Main Stage, scène en plein air avec musique live tous les jours entre 16h45 et minuit
- **Place Guisan:** animation quotidienne entre 11h00 et 23h00.
- **NEBIA:** trois concerts en salle
- **Eglise de la ville:** trois concerts
- **Bibliothèque municipale:** forum de discussion
- **Coupoles:** programme en collaboration avec la SSR.

↘ de Musique doit être émotionnel, vivant, inspirant, varié, diversifié, traditionnel, moderne, rassembleur et surprenant», selon Matt Stämpfli, responsable de sa conception. Plus de 60 formations et environ 1000 participants imprégneront la ville d'une chaleureuse ambiance festive.

Les formations principales se produiront sur l'Esplanade. Seront au programme, notamment, Traktorkestar, le Swiss Armed Forces Big Band, Die Gendarmen, Kirchweih-Kapelle, les Dorfspatzen Oberägeri, Swiss Powerbrass et Mirakolo. Entrée libre. Pour certains concerts en salle, un système de billetterie permettant de réserver une place assise sera ouvert peu avant la fête.

Une plateforme sera exclusivement réservée à la jeune génération, notamment avec la Youth Night. D'autres ensembles et formations, comme les Swing Kids de Thurgovie, Les Armourins de Suisse romande, Jubis et Jazz'On de Bienne, Young (R)evolutions et la société de tambours T-O-M assureront la diversité musicale du festival. □

Programme de divertissement à la FFM26

Main Stage sur l'Esplanade Mercredi 13 mai: cérémonie d'ouverture

- JUBIS
- Musique de la ville de Bienne
- Société de tambours T-O-M
- Les Armourins
- Streetbandits
- etc.

Jeudi 14 mai

- Streetbandits

I luoghi del programma generale della FFM26

- **Esplanade:** Palco principale all'aperto, con musica dal vivo tutti i giorni tra le 16.45 e mezzanotte
- **Guisanplatz:** qui si suonerà tutti i giorni tra le 11 e le 23
- **Nebia:** tre sale da concerto
- **Chiesa parrocchiale:** tre concerti
- **Biblioteca comunale:** forum di discussione
- **Gaskessel:** programma in collaborazione con la SSR

↘ versatile, diversificato, tradizionale, moderno, unificante e sorprendente», afferma Matt Stämpfli, responsabile della sua compilazione. Grazie alle oltre 60 formazioni, per un totale di circa 1000 partecipanti, si vuole preparare con cura una vera atmosfera festa.

Le formazioni principali si esibiranno sull'Esplanade. Sono stati scritturati, tra gli altri, i Traktorkestar, la Swiss Armed Forces Big Band, i Gendarmen, la Kirchweih-Kapelle, la Dorfspatzen Oberägeri, la Mirakolo e la Swiss Powerbrass. L'ingresso è libero. Per i concerti in sala, poco prima della Festa sarà aperto un sistema di biglietteria per la prenotazione dei posti a sedere.

La giovane generazione avrà una sua piattaforma apposita, e le sarà dedicata una «Youth Night». Altri ensemble e formazioni come gli Swing Kids della Turgovia, Les Armourins della Svizzera romanda, Jubis e Jazz'On di Bienne, gli Young (R)evolutions e la società di tamburini T-O-M contribuiranno alla varietà musicale della Festa. □

Programma di intrattenimento della FFM26

Palco principale sull'Esplanade Mercoledì 13 maggio: cerimonia di apertura

- JUBIS
- Stadtmusik Biel
- Società di tamburini T-O-M
- Les Armourins
- Streetbandits
- e altri

Giovedì 14 maggio

- Streetbandits

- ↘ → Brassig
- Kirchweih-Kapelle

Freitag, 15. Mai

- Die Gendarmen
- Swiss Armed Forces Big Band
- Traktorkestar
- Molotow Brass Orkestar

Samstag, 16. Mai

- Mirakolo
- Sneaky Funk Squad
- Matt Stämpfli Big Band
- Professor Wouassa

Sonntag, 17. Mai

- Swiss Army Ländler Chapel
- Concert Band Kantonspolizei Bern
- Dorfspatzen Oberägeri
- Big Band No Limits
- Schlussfeier-Überraschungen

**Bühne auf dem Guisanplatz
(Programmauszug)**

Donnerstag, 14. Mai bis

Sonntag, 17. Mai

- Naked Sheep Band
- Blaskapelle Nord-Süd
- Unglaublich
- Swing Kids
- Ensembles der Musikschule Biel
- Ankebock
- Frienisberger Blasmusikanten
- Unique Horns
- showband.ch Stage Band
- CHINZILLA
- und weitere

Stadtkirche

Donnerstag, 14. Mai

- Age-Freerk Bokma, Orgel & Adrien Oggier, Trompete

Freitag, 15. Mai

- Nadia Bacchetta, Orgel & Reto Anneler, Saxofon

Samstag, 16. Mai

- Concertino Rüedi3 mit Sally Jo Rüedi, Orgel; Thomas Rüedi, Euphonium; Tobias Rüedi, Perkussion

NEBIA

Mittwoch, 13. Mai

- Symphonisches Blasorchester Schweizer Armeespiel

Donnerstag, 14. Mai

- Youth Night

Samstag, 16. Mai

- Brass Band Fribourg

- ↘ → Swiss Powerbrass
- Brassig
- Kirchweih-Kapelle

Vendredi 15 mai

- Die Gendarmen
- Swiss Armed Forces Big Band
- Traktorkestar
- Molotow Brass Orkestar

Samedi 16 mai

- Mirakolo
- Sneaky Funk Squad
- Matt Stämpfli Big Band
- Professor Wouassa

Dimanche 17 mai

- Swiss Army Ländler Chapel
- Concert Band de la Police cantonale bernoise
- Dorfspatzen Oberägeri
- Big Band No Limits
- Surprises de la cérémonie de clôture

**Scène sur la place Guisan
(extrait du programme).**

Du jeudi 14 au dimanche 17 mai.

- Naked Sheep Band
- Blaskapelle Nord-Süd
- Unglaublich
- Swing Kids
- Ensembles de l'école de musique de Bienne
- Ankebock
- Frienisberger Blasmusikanten
- Unique Horns
- showband.ch Stage Band
- CHINZILLA
- etc.

Eglise de la ville

Jeudi 14 mai

- Age-Freerk Bokma, orgue, et Adrien Oggier, trompette

Vendredi 15 mai

- Nadia Bacchetta, orgue, et Reto Anneler, saxophone

Samedi 16 mai

- Concertino Rüedi3 avec Sally Jo Rüedi, orgue, Thomas Rüedi, euphonium, Tobias Rüedi, percussion.

NEBIA

Mercredi 13 mai

- Orchestre symphonique à vents de la Fanfare d'armée suisse

Jeudi 14 mai

- Youth Night

Samedi 16 mai

- Brass Band Fribourg

- ↘ → Swiss Powerbrass
- Brassig
- Kirchweih-Kapelle

Venerdì 15 maggio

- Die Gendarmen
- Swiss Armed Forces Big Band
- Traktorkestar
- Molotow Brass Orkestar

Sabato 16 maggio

- Mirakolo
- Sneaky Funk Squad
- Matt Stämpfli Big Band
- Professor Wouassa

Domenica 17 maggio

- Swiss Army Ländler Chapel
- Concert Band della polizia cantonale di Berna
- Dorfspatzen Oberägeri
- Big Band No Limits
- Sorprese per la cerimonia di chiusura

**Palco sulla Guisanplatz
(estratto dal programma)**

Da giovedì 14 a domenica 17 maggio

- Naked Sheep Band
- Blaskapelle Nord-Süd
- Unglaublich
- Swing Kids
- Ensemble della Scuola di musica di Biel/Bienne
- Ankebock
- Frienisberger Blasmusikanten
- Unique Horns
- showband.ch stage band
- CHINZILLA
- e altri

Chiesa parrocchiale

Giovedì 14 maggio

- Age-Freerk Bokma, organo & Adrien Oggier, tromba

Venerdì 15 maggio

- Nadia Bacchetta, organo & Reto Anneler, sassofono

Sabato 16 maggio

- Concertino Rüedi3 con Sally Jo Rüedi, organo; Thomas Rüedi, euphonio; Tobias Rüedi, percussioni

NEBIA

Mercoledì 13 maggio

- Orchestra sinfonica di fiati della Fanfara dell'esercito svizzero

Giovedì 14 maggio

- Youth Night

Sabato 16 maggio

- Brass Band Fribourg



Beitrag auf unisono.windband.ch lesen



Lire l'article sur unisono.windband.ch/fr



Leggere l'articolo su unisono.windband.ch/it

Brass Boat 2026

Bettina Homonnai / FD



Die Kreuzfahrt für alle Blasmusikfans – nächster Termin:
31.10.–6.11.2026 ab Lyon durch Südfrankreich.

Das Traumboot der Blasmusik sticht vom 31. Oktober bis 6. November 2026 erneut in See – mit Kapitän Thomas Gansch, Leonhard Paul, Josef Menzl und vielen weiteren Blasmusikgrößen.

Nach dem grossen Erfolg der ersten Ausgabe kehrt das Brass Boat im Herbst 2026 zurück und verspricht erneut ein einzigartiges Erlebnis für Blasmusikfans. Vom 31. Oktober bis 6. November 2026 verbindet die musikalische Flusskreuzfahrt hochkarätige Konzerte, Workshops und gemeinschaftliche Erlebnisse mit einer Reise durch die malerische Landschaft Südfrankreichs. Start- und Endpunkt der siebentägigen Reise ist Lyon, von wo aus das MS Lord Byron entlang der Rhône die schönsten Orte der Region ansteuert.

Flusskreuzfahrt mit musikalischen Highlights

Im Mittelpunkt der Reise stehen natürlich die musikalischen Höhepunkte – allen voran ein Konzert von Mnozil Brass in

Avignon sowie weitere Konzerte an Bord mit Wieder, Gansch & Paul, der Schlagertherapie mit Michael Hornek und Sebastian Fuchsberger und mit Josef Menzl als besonderer Gast.

Nicht zu kurz kommen aber auch Workshops mit den Musikern – neben Thomas Gansch, dem Initiator und «Kapitän» des Brass Boat werden auch Roman Rindberger, Josef Menzl und Leonhard Paul Einblick in ihr Wissen geben. Ergänzt wird das Programm durch Konzerte an Bord und an Land, interaktive Workshops, die «Open Brass Nights» sowie einen Partyabend mit DJ Gansch und MC Paul.

Austausch und Begegnungen auf Augenhöhe an Board

Das Brass Boat richtet sich sowohl an aktive Musikerinnen und Musiker als auch an begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer, die Blasmusik in einer besonderen Atmosphäre erleben möchten. Neben dem musikalischen Angebot geniessen die Gäste den Komfort einer gediegenen

Das Brass Boat und seine Partner

Hinter dem Brass Boat stehen neben Thomas Gansch die erfahrenen Partner MS6 Travel & Music und Vienna Arts Management.

MS6 Travel & Music

Seit über drei Jahrzehnten entwickelt und organisiert MS6 Travel & Music hochkarätige Musikreisen und -kreuzfahrten weltweit, unter anderem mit Beteiligung der Wiener Philharmoniker, Mitgliedern der Berliner Philharmoniker, Opernstars wie Rolando Villazón sowie renommierten Solistinnen und Solisten wie Igor Levit.

Vienna Arts Management

Vienna Arts Management (VAM), gegründet von Florian Petermann und mit Sitz in Wien, ist eine internationale Künstleragentur, ein Produktionshaus und Beratungsunternehmen, das Künstlerinnen und Künstler auf ihrem Karriereweg begleitet und innovative Musikprojekte realisiert.

Flusskreuzfahrt und entdecken kulturelle und landschaftliche Highlights entlang der Rhône.

Mit seiner einzigartigen Verbindung aus Musik, Weiterbildung und Reise schafft das Brass Boat eine Plattform für Begegnung, Austausch und Inspiration. Die persönliche Atmosphäre an Bord ermöglicht einen direkten Austausch zwischen Künstlern und Gästen und macht die Reise zu einem intensiven und unvergesslichen Erlebnis.

Damit setzt das Brass Boat 2026 seine Erfolgsgeschichte als «Traumboot der Blasmusik» eindrucksvoll fort. □



Mehr Infos und Buchung

Infodesk – der erfolgreiche Vereinswegweiser

Infodesk – un guide efficace pour les sociétés Infodesk: l'efficace vademecum per le società

Franziska Dubach

Der Infodesk auf windband.ch ist eine wertvolle Wissens- und Informationsquelle für Vereinsverantwortliche. Die Plattform enthält Anleitungen, Checklisten und Vorlagen zu Vereinsführung, Mitgliederwerbung, Kommunikation und Ausbildung. Wie praxisnah die Unterlagen sind, zeigt die folgende Erfolgsgeschichte für eine sicht- und hörbare Blasmusik.

Inspiziert vom Emmentaler Konzept «Woche der Blasmusik» organisieren die neun Trägervereine der Jugendmusik Oberes Fricktal (JMOF) gemeinsam mit der Musikschule Frick eine eigene «Blosmusig-Woche – taktvoll unterwegs». Silvan Beck vom OK Blosmusig-Woche hat «unisono» Auskunft gegeben.

Was hat euch an der «Woche der Blasmusik» inspiriert?

Uns gefiel die Idee, der Blasmusik im oberen Fricktal mehr Sichtbarkeit und Präsenz in der Gesellschaft zu verschaffen.

Was möchtet ihr mit eurer «Blosmusig-Woche» erreichen?

Wir wollen das Miteinander von Musikschule und Musikvereinen stärken. Gleichzeitig soll sie den Vereinen eine Möglichkeit bieten, sich der Dorfbevölkerung zu präsentieren. Dabei können sie die Einzigartigkeit der Blasmusikszene zeigen, in der unterschiedliche Generationen, Kulturen und berufliche Tätigkeiten zusammenkommen

Disponible sur windband.ch, l'Infodesk est une précieuse source de connaissances et d'informations pour les responsables des sociétés. Cette plateforme contient des instructions, des listes de contrôle et de la documentation en matière de gestion de société, de recrutement, de communication ou encore de formation. La success story ci-après – rendre la musique à vent plus visible et plus audible – montre à quel point cette mine d'informations se veut proche de la pratique.

S'inspirant du concept emmentalais qu'est la «Semaine de la musique à vent», les neuf associations responsables de la Jugendmusik Oberes Fricktal (JMOF) organisent avec l'école de musique de Frick leur propre «Semaine de la musique à vent – avançons en rythme». Silvan Beck, membre du CO de l'événement en question, en a parlé à «unisono».

Qu'est-ce qui vous a inspiré dans la «Semaine de la musique à vent»?

L'idée de donner davantage de visibilité et de présence à la musique à vent dans le Haut-Fricktal nous a interpellés.

Quel objectif votre «Semaine de la musique à vent» vise-t-elle?

Nous entendons renforcer la collaboration entre l'école de musique et les sociétés de musique. En même temps, cette semaine doit offrir aux sociétés la possibilité de se faire connaître de la population villageoise. Et montrer ainsi le caractère unique du milieu de la

L'infodesk su windband.ch è una preziosa fonte di conoscenze e informazioni per i responsabili delle società. La piattaforma contiene istruzioni, liste di controllo e modelli per la gestione della società, il reclutamento di membri, la comunicazione e la formazione. Il seguente esempio vincente dimostra quanto i documenti in esso contenuti possano contribuire a rendere la musica bandistica più visibile e udibile.

Inspirate dal concetto dell'Emmental «Settimana della musica bandistica», le nove società promotrici della minibanda dell'Alta Fricktal (JMOF) organizzano, in collaborazione con la scuola di musica di Frick, la settimana dedicata alla musica bandistica «Blosmusig-Woche – taktvoll unterwegs». Silvan Beck, del comitato organizzatore di questo evento, ne ha parlato a «unisono».

Cosa, della «Settimana della musica bandistica», vi ha ispirato?

Ci è piaciuta l'idea di dare maggiore visibilità e presenza alla musica bandistica nell'Alta Fricktal.

Cosa volete ottenere con la vostra versione di questo concetto?

Vogliamo rafforzare la collaborazione tra la scuola di musica e le società bandistiche. Allo stesso tempo, l'evento dovrebbe offrire alle società la possibilità di presentarsi alla popolazione del paese. In una simile occasione possiamo mostrare l'unicità della scena bandistica, nella quale diverse generazioni, culture e attività professionali



Silvan Beck im Rahmen der Plakatkampagne für die «Blosmusig-Woche» im oberen Fricktal.

Silvan Beck lors de la campagne d'affichage pour la «Semaine de la musique à vent» dans le Haut-Fricktal.

Silvan Beck nel quadro della campagna di affissione per la «Blosmusig-Woche» nell'Alta Fricktal.

↳ und durch die gemeinsame Musik verbunden werden.

Was übernehmt ihr vom Emmentaler Konzept?

Wir haben die Porträt-Plakate übernommen sowie die Idee, dass in jedem Dorf der jeweilige Musikverein einen Anlass organisiert.

Was für eigene Ideen habt ihr umgesetzt?

Eigene Akzente setzen wir u.a. mit einem gemeinsamen Flashmob aller Vereine als Startschuss in die Woche. Die Musikschule (MS) Frick wird jeweils Instrumentenvorstellungen an den Schulen durchführen. Zum Abschluss gibt's ein Instrumentenschnuppern in der MS und dann ein Konzert und ein Beizli, organisiert von der Jugendmusik Oberes Fricktal.

Hältst du eine schweizweite «Woche der Blasmusik» für umsetzbar, und was könnte sie unserer Szene bringen?

Grundsätzlich ja. Unsere sicht- und hörbare Präsenz in der Öffentlichkeit ist entscheidend, um hoffentlich Kinder wie Erwachsene zu motivieren, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Im Emmental findet die «Woche der Blasmusik» vom 27. April bis 3. Mai 2026 bereits zum zweiten Mal statt und vermittelt die Life-Skills-Werte unter

↳ musique à vent, où différentes générations, cultures et activités professionnelles se côtoient, liées par la pratique commune de la musique.

Que reprenez-vous du concept de l'Emmental?

Nous avons repris les affiches-portraits ainsi que la perspective qui veut que, dans chaque village, la société de musique organise une manifestation.

Quelles idées personnelles avez-vous mises en œuvre?

Nous mettons l'accent sur nos propres activités, notamment en organisant une flashmob impliquant toutes les sociétés pour lancer la semaine. L'école de musique de Frick organisera des présentations d'instruments dans les écoles. Et pour terminer, une session d'essai d'instruments à l'école de musique, puis un concert et un apéritif, organisés par la Jugendmusik Oberes Fricktal.

Pensez-vous qu'une «Semaine de la musique à vent» est réalisable à l'échelle suisse et, si oui, que pourrait-elle apporter à notre mouvement?

En principe, oui. Une présence visible et audible auprès du public est essentielle pour – du moins l'espérons-nous – motiver les enfants comme les adultes à rejoindre notre communauté.

↳ si ritrovano e tessono legami grazie alla musica.

Cosa avete adottato del concetto dell'Emmental?

Abbiamo adottato i poster con i fotoritratti e l'idea che la società bandistica di ogni paese organizzi un evento.

Quali idee avete implementato?

Daremo il via alla settimana con un flashmob comune a tutte le società. La scuola di musica (SM) di Frick terrà delle presentazioni degli strumenti nelle scuole. Infine, ci saranno delle lezioni di prova per gli strumenti insegnati alla SM, un concerto e una sagra, organizzata dalla minibanda dell'Alta Fricktal.

Ritiene che una «Settimana della musica bandistica» a livello svizzero sia fattibile e, se sì, che cosa potrebbe apportare alla nostra scena?

In linea di principio, sì. Una nostra presenza visibile e udibile in pubblico è fondamentale per motivare bambini e adulti – si spera – a far parte della nostra comunità.

Nell'Emmental, la «Settimana della musica bandistica» si svolgerà per la seconda volta dal 27 aprile al 3 maggio 2026 e trasmetterà i «valori Life skills», all'insegna del motto «Blasmusig fägt!» («La musica è un piacere!»).



Auf der Infodesk-Plattform des SBV sind praxiserprobte Tools, Vorlagen und Wissen zu finden – kompakt, direkt nutz- und sofort einsetzbar.

La plateforme Infodesk de l'ASM propose des outils, des modèles et des connaissances qui ont fait leurs preuves dans la pratique. Synthétisées, directement utilisables et immédiatement applicables.

Sulla piattaforma Infodesk dell'ABS si trovano strumenti, modelli ed esperienze vissute: compatti, pronti e immediatamente utilizzabili.

Der Infodesk

Mit der Unterlagensammlung auf dem Infodesk optimieren die Verantwortlichen die Vereinsarbeit und profitieren von der Expertise und Vernetzung mit anderen Musikvereinen und -verbänden.

Die von Vereinen und Verbänden bereitgestellten, praxisorientierten Konzeptideen, Anleitungen, Checklisten und Vorlagen helfen, vereinsinterne Abläufe professioneller zu gestalten, Herausforderungen strukturiert anzugehen sowie den Vereinsbetrieb erfolgreich weiterzuführen.

- **Mitgliederwerbung:** Strategien und Werkzeuge, um neue Mitglieder zu gewinnen und bestehende zu binden.
- **Kommunikation:** Materialien und Hinweise für die interne und externe Kommunikation von Vereinen.
- **Ausbildung und Musikpraxis:** Ressourcen, die Aus- und Weiterbildungsprozesse von Musikerinnen und Musikern unterstützen.
- **Vereinsmanagement:** Instrumente zur organisatorischen und administrativen Führung von Musikvereinen.

Lassen Sie sich inspirieren und entwickeln Sie ihren Blasmusikverein weiter – viel Erfolg!



Infodesk



L'Infodesk

Ce recueil de documents sur l'Infodesk permet aux responsables d'optimiser le travail effectué dans le cadre de la société et de profiter de l'expertise et d'une mise en réseau avec d'autres sociétés et associations musicales.

Les idées de concepts, instructions, listes de contrôle et modèles pratiques mis à disposition par des sociétés et associations aident à professionnaliser l'organisation des processus internes de sa propre société, à aborder ses défis de manière structurée ainsi qu'à poursuivre avec succès ses activités.

- **Recrutement:** stratégies et outils visant à acquérir de nouveaux membres et fidéliser ceux existants.
- **Communication:** matériel et conseils pour la communication interne et externe des sociétés.
- **Formation et pratique musicale:** ressources visant à soutenir les processus de formation et de perfectionnement des musicien(ne)s.
- **Gestion de société:** instruments pour la gestion organisationnelle et administrative des sociétés de musique.

Laissez-vous inspirer et développez votre société de musique – nous vous souhaitons plein succès!



Infodesk



L'infodesk

Grazie ai documenti raccolti sull'Infodesk, i responsabili possono ottimizzare l'attività della società e approfittare della competenza di altre bande e federazioni, nonché del networking.

Le idee e i concetti, le istruzioni, le liste di controllo e i modelli messi a disposizione da società e federazioni aiutano a rendere più professionali i processi interni, ad affrontare le sfide in modo strutturato e a portare avanti con successo l'attività della società.

- **Reclutamento di membri:** strategie e strumenti per attrarre nuovi membri e fidelizzare quelli esistenti.
- **Comunicazione:** materiali e indicazioni per la comunicazione interna ed esterna delle società.
- **Formazione e pratica musicale:** risorse che supportano i processi di formazione e perfezionamento dei musicanti.
- **Gestione della società:** strumenti per la gestione organizzativa e amministrativa delle società bandistiche.

Lasciatevi ispirare e fate evolvere la vostra società bandistica. In bocca al lupo!



Infodesk



↳ dem Motto «Blasmusig fägt!» Das war für den Schweizer Jugendmusikverband Anlass, den Emmentalischen Musikverband für sein innovatives Projekt mit einem Life Skills Spezialpreis auszuzeichnen. □

↳ Dans l'Emmental, la «Semaine de la musique à vent» aura lieu pour la deuxième fois du 27 avril au 3 mai 2026 et transmettra les valeurs des Life Skills sous la devise «La musique est un plaisir!» L'Association suisse des musiques de jeunes a récompensé l'Association des musiques de l'Emmental pour son projet innovant en lui décernant un Prix spécial Life Skills. □

↳ L'evento ha dato motivo alla Associazione svizzera delle bande giovanili di assegnare alla Federazione bandistica dell'Emmental il premio speciale «Life Skills» per il suo progetto innovativo. □

Das Konzept «Woche der Blasmusik (WdB)» ist im Infodesk auf der Verbandswebseite wie folgt zu finden:

- Klicken Sie auf «Vereinsarbeit/1_Nachwuchsförderung/Konzepte»
- Die Datei heisst «Konzept WdB für eine sicht- und hörbare Blasmusik.pdf»



Infodesk

Le concept de la «Semaine de la musique vent» est disponible dans l'Infodesk, sur la page d'accueil de l'ASM:

- Cliquez sur «Travail de société/1_Promotion de la relève/Konzepte».
- Le fichier se nomme «Concept_Rendre-la-musique-à-vent-plus-visible-et-plus-audible.pdf».



Infodesk

Il concetto «Settimana della musica bandistica» è disponibile (in tedesco e in francese) sull'Infodesk, integrato nel sito web dell'associazione:

- Fare clic su «Vereinsarbeit/1_Nachwuchsförderung/Konzepte»
- Il file si chiama «Konzept WdB für eine sicht- und hörbare Blasmusik.pdf»



Infodesk

3-3

Spot an für euren Musikverein! Votre société sous les feux des projecteurs Un riflettore sulla vostra banda!

Die unisono-Serie «3-3» bietet eurem Musikverein ein kostenloses Schau- fenster – im E-Paper, im digitalen «unisono» und auf Social Media. Nutzt diese einmalige Chance und zeigt der Schweizer Blasmusikszene, was in euch steckt!

So einfach geht's: Vorlage herunterladen, Steckbrief ausfüllen, drei Fragen kurz und knackig beantworten – zusammen mit einem Vereinsfoto an unisono@windband.ch senden. Beim Posting auf den Social-Media-Kanälen des SBV markieren wir wenn möglich euren Verein oder laden euch auf Instagram als Collab-Partner ein. ↘

La rubrique 3-3 d'«unisono» offre à votre société une vitrine gratuite dans l'e-paper, dans l'«unisono» numérique et sur les réseaux sociaux. Profitez-en pour vous faire connaître.

Rien de plus simple: télécharger le modèle, remplir la fiche signalétique, répondre à trois questions et envoyer le tout avec une photo de la société à unisono@windband.ch. Lors de la publication sur les réseaux sociaux de l'ASM, si possible, nous identifions votre société ou vous invitons à devenir partenaire «Collab» sur Instagram. ↘

La serie «3-3» di «unisono» offre alla vostra società una vetrina gratuita nella versione e-paper, in quella digitale e sui social media. Cogliete questa occasione unica per farvi conoscere in tutta la Svizzera!

È semplicissimo: scaricate il modello, compilate la scheda, rispondete alle tre domande e inviate il tutto a unisono@windband.ch insieme a una foto della banda. Quando pubblicheremo il post sui canali social dell'ABS, se possibile, tagheremo la vostra società, oppure vi inviteremo a diventare nostro partner collaborativo in Instagram. ↘



Musikgesellschaft KlangChaos im 9/8-Takt

zuhaus in Klanghausen am Taktsee
wir-spielen-alles.ch

- 🎵 von Originalwerken
über Pop bis Polka
- Maestra Allegra
- 42 Melodiehandwerker:innen

Société de musique La Sonore

de Cuivroville-les-Bois
on-joue-de-tout.ch

- 🎵 de l'oeuvre originale à la
polka en passant par la pop
- Maestra Allegra
- 42 mélodistes confirmés

Società Filarmonica Suonalabanda

sede: Borgarmonico
suoniamo-di-tutto.ch

- 🎵 dalla musica originale alle
polke, passando dal rock
- direzione: Allegra Conbrio
- 42 artigiane/i musicali

Beantwortet:

- Was zeichnet euren Verein aus?
- Was ist der wichtigste Anlass eures Vereinsjahrs?
- Was war euer Highlight der letzten fünf Jahre?

Die drei Fragen lassen sich in die Vergangenheit wie in die Zukunft beantworten. Ob Konzert, Jubiläum, Fest, Jugendförderung oder neue Mitglieder – werbt kreativ für euren Verein. Wir freuen uns auf witzige wie ernste Einsendungen aus allen vier Sprachregionen. Jetzt mitmachen!

Les questions:

- Qu'est-ce qui distingue votre société?
- Quel est l'événement le plus important de votre saison musicale?
- Quel a été votre moment phare au cours des cinq dernières années?

Vous pouvez revenir sur votre historique, mais aussi vous projeter dans l'avenir (concert, anniversaire, fête, promotion de la jeunesse ou recrutement). Nous nous réjouissons de vos contributions – drôles ou sérieuses – en provenance des quatre régions linguistiques de Suisse. Allez-y, c'est votre tour!

Rispondete alle domande:

- Cosa caratterizza la vostra società?
- Qual è l'evento più importante della vostra attività annuale?
- E il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

Potete rispondere citando eventi del passato, ma anche del futuro. Che si tratti di un concerto, di un anniversario, di una festa, di attirare nuove leve o nuovi membri, promuovete in modo creativo la vostra società. Non vediamo l'ora di ricevere testi di ogni tipo da tutte e quattro le regioni linguistiche. Partecipate subito!





Auf Anfang August 2026 oder nach Vereinbarung suchen wir eine(n) kompetente(n) und initiative(n)

Dirigentin/Dirigenten

die/der unseren Verein musikalisch und kameradschaftlich mit Freude und Engagement in die Zukunft führt.

Wir sind ein aktiver Dorfverein im St.Galler Rheintal mit 40 musikbegeisterten Mitgliedern.

In der 2. Stärkeklasse spielen wir vorwiegend moderne Unterhaltungsmusik in Harmoniebesetzung und pflegen neben der musikalischen Qualität auch eine starke Vereinskultur und gute Kameradschaft.

Unser Hauptprobetag ist der Dienstag, Zusatzproben finden am Freitag statt. Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Anfrage an nebenstehende Adresse.

Musikverein Rebstein
Irene Oberlin, Präsidentin
Im Roosen 2
9450 Lüchingen
Tel. 079 599 97 31
praesident@mv-rebstein.ch
www.mv-rebstein.ch



Dirigent/in gesucht

per Januar 2027

Musikgesellschaft Hirzel

3. Klasse Harmonie | 40 Mitglieder

Musikalische Vielseitigkeit ist unsere Stärke, ein enger Zusammenhalt die Basis unseres Erfolgs. Hast du Lust, mit uns ein breites Repertoire zu erarbeiten? Gespannt warten wir auf deine Bewerbung und freuen uns, dich näher kennen zu lernen.

Probetag: Dienstag von 20.00-22.00 Uhr, Zusatzproben jeweils am Freitag

Unser Kontakt: Jan Angst, Wässeri 17, 8816 Hirzel | 078 720 24 87
mail@mghirzel.ch | mghirzel.ch



MUSIKVEREIN WIL

Der Musikverein Wil ZH im zürcherischen Rafzerfeld sucht per 1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung

ein:e Dirigent:in.

Wir sind ein im Dorf verankerter Verein mit 20 Mitgliedern und spielen in der 3. Stärkeklasse in Harmoniebesetzung. Unser Probetag ist der Donnerstag.

Engagement, Fachkompetenz und Führungsqualität zeichnen dich genau so aus wie Begeisterung für Musik und Freude an einem vielseitigen Vereinsleben.

Haben wir dein Interesse geweckt? Zögere nicht und bewirb dich bei uns!


Musikverein Wil ZH, Dorfstrasse 37, 8196 Wil ZH
info@mvwil.ch. Auskunft bei Ruth Veit unter 079 604 50 62

→ Weitere Stellenangebote auf Seite 2

→ Autres offres d'emploi en page 2

→ Altre offerte d'impiego a pagina 2

MUSIK BEGINNT IM PROBERAUM.



Konzerte dauern zwei Stunden. Wettbewerbe vielleicht zwanzig Minuten. Aber Proben? Sie entscheiden alles.

Wir, die **Feldmusik Jona**, sind seit 1966 ein Bläserorchester der Höchstklasse. Unsere goldenen Jahre liegen vielleicht etwas zurück - unser Anspruch nicht.

Was unsere rund 45 Musiker:innen besonders schätzen? Die Proben am Donnerstag: fordernd, inspirierend, mitreissend. Proben, nach denen man denkt: *Genau deshalb mache ich Musik.*

Und genau dafür suchen wir Dich.

Persönlichkeit am Pult. Musikalische Autorität ohne Allüren. Präzision, die hörbar ist. Erfahrung, die trägt. Gemeinsame Ziele statt Einzelinteressen. Energie und Wertschätzung, die spürbar sind. Humor, der auch nach 90 Minuten noch funktioniert.

Du analysierst Partituren bis ins Detail - und weisst doch, dass Musik zwischen den Noten verborgen ist. Du forderst Konzentration. Du schaffst Motivation. Du ermöglichst musikalische Erlebnisse.

Wir bieten Dir: Ein Bläserorchester mit rund 45 engagierten Musiker:innen mit Wettbewerbserfahrung und dem Willen, wieder vorne mitzuspielen. Herzblut, Verlässlichkeit, Teamgeist, und natürlich Proben mit Anspruch und guter Stimmung.

Sende uns *Deine Vision* und ein *Video von Dir in Aktion* an dirko@zeiver.ch



Dirigentin/Dirigent gesucht

ab Juni 26 oder nach Vereinbarung

Wir, die Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen (Winterthur), spielen in der 3. Stärkeklasse in Harmoniebesetzung mit 29 Aktivmitgliedern und proben wöchentlich am Donnerstagabend. Als Dorfverein sind wir an verschiedenen Anlässen in und um Wülflingen präsent und führen unsere Jahreskonzerte jeweils im Januar durch.

Als Dirigent/in suchen wir eine aufgestellte Persönlichkeit, die uns mit Engagement, Begeisterung und Freude musikalisch fördert und fordert sowie Spass am kameradschaftlichen Vereinsleben hat.

Auf deine Bewerbung freuen wir uns!

Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen
Andy Bischof, Klingenbergstrasse 46,
8413 Neftenbach, Tel. 079 245 80 83,
andybischof@hotmail.com



Weitere Informationen zu uns findest du unter www.edelweiss-wuelflingen.ch

Kompetent und mit Spielfreude am Werk



Blaskapelle Lublaska

St. Erhard LU

- Blaskapelle, Höchsthstufe
- Kapellmeisterin:
Jennifer Tauder-Ammann
- 18 Aktivmitglieder



Webseite



Instagram

Was zeichnet euren Verein aus?

Der Name «Lublaska» steht für unsere Luzerner Blaskapelle, die seit über 26 Jahren hochstehende böhmisch-mährische Blasmusik spielt. Die Formation setzt sich aus einer Kapellmeisterin, einer Musikantin und sechzehn Musikanten aus der Zentralschweiz zusammen. Die Mitglieder sind ausgebildete Musiker oder blasmusikbegeisterte Amateure. Sie alle lieben die traditionelle Blasmusik.

Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Das Frühlingskonzert, das in diesem Jahr am 27. und 28. Februar stattgefunden hat. Erstmals haben wir unser Frühlingskonzert an zwei aufeinanderfolgenden Abenden gespielt. Dies, weil im Saal aus feuerpolizeilichen Gründen nur noch 300 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen dürfen. Dank unseres zweiten Konzerts konnten wir alle unsere 400 Gäste musikalisch verwöhnen.

Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Unsere Jubiläumsparty im Jahr 2024, als wir «25 Jahre Lublaska» feierten. Auch unsere Fanreisen sind ein Highlight. Jene von 2026 führt uns ans Bezirksmusikfest im Lötschental VS. □

Qu'est-ce qui distingue votre société?

«Lublaska» est un acronyme tiré de «Luzerner Blaskapelle». Depuis plus de 26 ans, nous interprétons un répertoire de musique bohémienne morave de haut niveau. Notre formation se compose d'une directrice, d'une musicienne et de seize musiciens de Suisse centrale. Nos instrumentistes sont soit au bénéfice d'une solide formation, soit des amateurs éclairés. Mais tous sont des passionnés de musique à vent traditionnelle.

La principale échéance de votre saison?

Notre concert de printemps, qui a eu lieu les 27 et 28 février 2026. Pour la première fois cette année, nous l'avons étendu à deux soirées, la salle ne pouvant, en raison des prescriptions de la police du feu, accueillir que 300 personnes par événement. Grâce à cette deuxième échéance, nous avons pu satisfaire l'ensemble de nos 400 hôtes.

Vos moments forts des cinq dernières années?

Notre fête d'anniversaire en 2024, qui marquait les «25 ans de Lublaska». Nos voyages de fans sont aussi autant de moments forts. Celui de 2026 nous emmènera à une fête des musiques de district dans le Lötschental (VS). □

Cosa caratterizza la vostra società?

«Lublaska» è il nome/acronimo della nostra Blaskapelle di Lucerna, che da oltre 26 anni suona la migliore musica bandistica della Boemia e della Moravia. La formazione è composta da una direttrice e diciassette musicanti – compresa una donna – della Svizzera centrale. Tra i membri ci sono musicisti diplomati e appassionati dilettanti, e tutti amano la musica bandistica tradizionale.

Il vostro evento più importante dell'anno?

Il concerto di primavera, che si è svolto il 27 e il 28 febbraio 2026: quest'anno, infatti, per la prima volta abbiamo suonato il nostro concerto di primavera su due serate consecutive. Questo perché la nostra sala, per ragioni di sicurezza, in occasione di un evento può contenere al massimo 300 persone. Tenendo un secondo concerto, siamo stati in grado di coccolare musicalmente tutti i nostri 400 ospiti.

Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

La nostra festa di anniversario nel 2024, quando abbiamo celebrato «25 anni di Lublaska». Anche le nostre gite sono un grande momento. Quella del 2026 ci porterà alla Festa di musica del distretto, nella Lötschental (VS). □

Änderungen der Mitgliedschaftsstrukturen des SJMV

Modifications des structures d'affiliation de l'ASMJ

Miryam Giger / FD

Am 14. März 2026 hat in Luzern die Delegiertenversammlung des Schweizer Jugendmusikverbands (SJMV) stattgefunden. Mit der Annahme neuer Statuten und einem Antrag zur Änderung der Mitgliederbeiträge hat sich im Verband einiges geändert.

An der Delegiertenversammlung wurden Stefanie Hänni als neue Präsidentin des Schweizer Jugendmusikverbands gewählt, Thun als Ort für das Schweizer Jugendmusikfest 2029 bestimmt und die Förderpreise vergeben.

Zusätzlich zu den Förderpreisen wurde ein **Life Skills Spezialpreis** an die Woche der Blasmusik des Emmentalischen Musikverbands verliehen. Dieses innovative Projekt findet vom 27. April bis 3. Mai 2026 erneut statt und vermittelt die Botschaft der Life Skills-Kampagne unter dem Motto: «Blasmusik fägt!»

Statutenänderung

Die ausserdem entschiedene Statutenänderung und die Änderung der Mitgliederbeiträge führen zu strukturellen Veränderungen der Mitgliedschaften. Die Ehren- und Vorstandsmitgliedschaft wird beibehalten, mit überarbeiteten und präzisierten Rechten und Pflichten. Neu heissen die Mitgliedssektionen Basismitglieder, ihre Mitgliedschaft bleibt jedoch unverändert. ↘

L'Association suisse des musiques de jeunes (ASMJ) a tenu son Assemblée des délégués le 14 mars 2026 à Lucerne. A la clé, quelques changements, avec l'adoption de nouveaux statuts et une proposition de modification des cotisations des membres.

L'Assemblée des délégués a élu Stefanie Hänni nouvelle présidente de l'Association suisse des musiques de jeunes, attribué la Fête fédérale des musiques de jeunes 2029 à Thounne et décerné ses prix d'encouragement.

En plus de ces derniers, un **prix spécial Life Skills** a été décerné à la «Semaine de la musique à vent» de l'Association des musiques de l'Emmental (EMV). Un projet innovant qui sera répété du 27 avril au 3 mai 2026 et transmettra le message de la campagne Life Skills, sous la devise «La musique est un plaisir!».

Modification des statuts

La modification des statuts et celle des cotisations, également décidées, entraînent des changements structurels s'agissant des affiliations. La qualité de membre d'honneur et de membre du comité est maintenue, mais les droits et obligations en l'occurrence revus et précisés. Les «sections membres» deviennent des «membres de base», mais leur affiliation reste inchangée. ↘



Neu können auch Institutionen, Organisationen oder Einzelpersonen beim SJMV Mitglied werden und so vom Wissen und Netzwerk des Jugendmusikverbands profitieren.

Désormais, les institutions, les organisations ou les particuliers peuvent également devenir membres de l'ASMJ et profiter ainsi de ses connaissances et de son réseau.

Der Emmentalische Musikverband wurde für sein innovatives Konzept «Woche der Blasmusik» mit dem Life Skills Spezialpreis ausgezeichnet.

L'Association des musiques de l'Emmental a reçu le prix spécial Life Skills pour son concept innovant de «Semaine de la musique à vent».



↳ Neue Mitgliedschaftskategorie

Neu können auch Institutionen, Organisationen oder gar Einzelpersonen als «Fördermitglied» dem Verband beitreten. Die Idee dahinter ist, dass zum Beispiel eine Musikschule, die noch keine Jugendmusik hat, aber gerne eine aufbauen würde, dem Verband beitreten kann. So kann sie schon vom Wissen und Netzwerk des Verbands profitieren, bevor sie ein aktiv musizierendes Jugendensemble hat.

Diese Kategorie berücksichtigt ausserdem auch Jugendmusiken, die aktuell keine Mitglieder haben oder in eine Musikschule übergegangen sind, denen aber noch ein Förderverein angehört. Dieser Verein wechselt automatisch in die Kategorie der Fördermitglieder, wenn keine musizierenden Mitglieder mehr gemeldet werden. Sobald der Verein wieder aktiv musizierende Mitglieder aufnimmt, muss dies dem Verband gemeldet werden und die Jugendmusik wechselt zurück in die Kategorie der Basismitgliedschaft.

Neuer Pauschalbeitrag für grosse Vereine

Die neuen Statuten berücksichtigen somit die Entwicklungen der letzten Jahre in der Jugendmusikszene. Insbesondere Musikschulen sind nun nicht nur in den Statuten mit der neuen Formulierung der Basismitgliedschaft sowie der neuen Mitgliedschaftskategorie der Fördermitgliedschaft besser berücksichtigt, sondern mit dem angenommenen Antrag zur Änderung der Mitgliederbeitragsstruktur ist es auch attraktiver, mit mehreren Ensembles Mitglied im Verband zu sein.

Basismitglieder mit mehr als 100 musizierenden Mitgliedern zahlen nämlich neu einen pauschalen Mitgliederbeitrag. Dies vereinfacht die Administration der Mitgliederbeiträge und macht den Verbandsbeitritt für grössere Vereine und Institutionen mit mehreren Formationen attraktiver.

Alle Mitglieder, die von einem automatischen Wechsel der Mitgliedschaftskategorie betroffen sind, werden vom SJMV kontaktiert. □

↳ Nouvelle catégorie d'affiliation

Désormais, institutions, organisations ou même particuliers peuvent également adhérer à l'association avec le statut de «membre de soutien». L'idée vise, par exemple, à permettre à une école de musique ne disposant pas encore de musique de jeunes mais qui souhaiterait en créer une, de faire partie de l'ASMJ. Ce qui lui permettra de profiter des connaissances et du réseau de cette dernière avant même de créer son propre ensemble de jeunes.

Cette catégorie prend également en compte les musiques de jeunes qui n'ont actuellement pas de membres ou qui ont été transférées dans une école de musique, mais auxquelles une société de soutien est encore affiliée. Une telle société passe automatiquement dans la catégorie des membres de soutien lorsqu'elle n'annonce plus de membres actifs. Dès que la société en accueille de nouveau, elle l'annonce à l'ASMJ et la musique de jeunes retrouve la catégorie des membres de base.

Nouvelle cotisation forfaitaire pour les grandes sociétés

Les nouveaux statuts tiennent ainsi compte des développements qu'a connus le milieu musical des jeunes ces dernières années. Ainsi, d'une part, les écoles de musique sont davantage prises en compte dans les statuts – nouvelle formulation de l'affiliation de base et nouvelle catégorie comme membre de soutien à la clé –, et, d'autre part, la proposition de modification de la structure des cotisations telle qu'adoptée rend l'affiliation à l'ASMJ avec plusieurs ensembles plus intéressante.

Les membres de base comptant plus de 100 membres actifs paient désormais une cotisation forfaitaire. Ce qui simplifie la gestion des cotisations des membres et rend l'affiliation à l'ASMJ plus attrayante pour les grandes sociétés et les institutions comptant plusieurs formations.

Tous les membres concernés par un changement automatique de catégorie d'affiliation seront contactés par l'ASMJ. □



«Die Blasmusik lebt dank und mit allen Generationen»


«La musique à vent vit à travers et par toutes les générations»

«La musica bandistica vive grazie e insieme a tutte le generazioni»

Franziska Dubach


Mit der nächsten SBV-Delegiertenversammlung am 25. April 2026 steht auch die Wahl eines neuen Verbandsleitungsmitglieds an. Für diese Position bewirbt sich Roman Limacher. Er ist Dirigent, kennt sich mit Verbänden aus und arbeitet am Flughafen Zürich. Im «unisono»-Interview erzählt er, warum er die richtige Person für dieses wichtige Amt ist.

Roman Limacher, stelle dich vor.

Ich bin 30 Jahre jung und wohne im Zürcher Unterland. Neben meiner Leidenschaft für die Musik liebe ich das Reisen, die Berge, das Skifahren und Wandern. Ich besitze die Privatpilotenlizenz und arbeite hauptberuflich in der Aviatikbranche. Kommunikation, Organisation und Prioritätensetzung sind zentrale Bestandteile meiner Arbeit im Opera- 


La prochaine Assemblée des délégués de l'ASM, le 25 avril 2026, prévoit notamment l'élection d'un nouveau membre à la direction. Roman Limacher y est candidat. Directeur, il connaît le milieu associatif et travaille à l'aéroport de Zurich. Dans un entretien avec «unisono», il explique pourquoi il est la personne idéale pour ce poste important.

Roman Limacher, pouvez-vous vous présenter?

J'ai 30 ans et suis domicilié dans l'Unterland zurichois. Outre ma passion pour la musique, j'aime les voyages, la montagne, la nature, le ski et la randonnée. Je suis titulaire d'une licence de pilote privé et travaille dans le secteur de l'aviation. Comme au travail, communication, organisation et définition de priorités rythment ma vie privée. 

Alla prossima Assemblée dei delegati ABS, il 25 aprile 2026, è prevista anche l'elezione di un nuovo membro della direzione dell'associazione. Roman Limacher si candida per questa posizione. È direttore, è pratico dell'attività delle federazioni e lavora all'aeroporto di Zurigo. In intervista con «unisono» spiega perché sia la persona giusta per questo importante incarico.

Roman Limacher, si presenti.

Sono un giovane di 30 anni e vivo nella regione dell'Unterland zurighese. Oltre alla mia passione per la musica, amo viaggiare, le montagne, la natura, lo sci e le escursioni. Possiedo la licenza di pilota privato e lavoro a tempo pieno nel settore dell'aviazione. La comunicazione, l'organizzazione e la definizione delle priorità sono componenti centrali 



Roman Limacher sagt: «Ich engagiere mich stark für die Jugend, sie steht für mich im Fokus.»

Roman Limacher: «Je m'engage beaucoup en faveur de la jeunesse, qui est au centre de mes préoccupations.»

Roman Limacher afferma: «Mi impegno molto per i giovani: per me sono una chiara priorità.»



tion Control Center des Flughafens Zürich, die ich auch im Zivilleben auslebe.

Du bist eng mit der Blasmusik verbunden, erzähle.

Ich bin in einer musikalischen Familie aufgewachsen. Früh lernte ich das Klavierspielen, wollte aber unbedingt in ein Blasorchester. Mit diesem Ziel habe ich nach klarem Ausschlussverfahren – kein Instrument, das in meiner Familie bereits vertreten war – die Oboe gewählt und bin ihr bis heute treu geblieben. In der Stadtjugendmusik Zürich habe ich das gemeinsame Musizieren lieben gelernt. Später durfte ich in der Schweizer Militärmusik das Musizieren vertiefen und während meiner Offiziersausbildung das Dirigieren erlernen.

Was zeichnet dich in deinem Beruf aus, das du in der Verbandsleitung erfolgreich einbringen kannst?

Wie bereits erwähnt, sind mir die Kommunikation, Organisation und Prioritätensetzung wichtig. Viele Abhängigkeiten ermöglichen deren Umsetzung vor allem als Teamleistung. Ich bin ein Teamplayer und werde als authentische, motivierte, faire und vorbildliche Person wahrgenommen, die zielorientiert arbeitet. Es braucht einen kühlen Kopf, Multitasking, Geduld und oftmals Kreativität. Das sind alles Dinge, die ich mitbringe, und

Vous êtes très proche de la musique à vent. Dites-nous en plus...

J'ai grandi au sein d'une famille de musiciens. Très tôt, j'ai appris le piano, mais je voulais absolument faire partie d'un orchestre à vents. C'est dans cette perspective que j'ai choisi le hautbois, après une procédure d'exclusion soigneusement menée – il ne pouvait s'agir d'un instrument déjà présent dans ma famille – et y suis resté fidèle jusqu'ici.

C'est au sein de la Stadtjugendmusik de Zurich que j'ai appris à aimer la pratique musicale en groupe. Ce que j'ai pu approfondir plus tard au sein de la Musique militaire suisse, où j'ai également appris à diriger pendant mon école d'officier.

Qu'est-ce qui vous caractérise dans votre profession et dont vous pouvez faire profiter la direction de l'ASM?

Comme déjà évoqué, communication, organisation et définition des priorités sont autant de critères importants à mes yeux. De nombreuses interdépendances permettent leur mise en œuvre, surtout dans le contexte d'un travail d'équipe. Je me perçois comme un coéquipier et suis considéré comme quelqu'un d'authentique, de motivé, de juste et d'exemplaire, qui travaille de manière ciblée. Il faut avoir la tête froide, être multitâche, patient et souvent créatif. Voilà ce

del mio lavoro all'Operation Control Center dell'aeroporto di Zurigo, e aspetti importanti anche nella mia vita privata.

Lei ha uno stretto legame con la musica bandistica: ce ne parli.

Sono cresciuto in una famiglia musicale. Ho imparato presto a suonare il pianoforte, ma volevo assolutamente fare parte di una banda. Con questo obiettivo, dopo una chiara procedura di esclusione – non volevo uno strumento già presente in famiglia – ho scelto l'oboe, al quale sono rimasto fedele fino a oggi. Nella Banda giovanile di Zurigo ho imparato ad amare il suonare insieme agli altri. In seguito ho potuto approfondire l'attività musicale nella musica militare svizzera, e ho imparato a dirigere durante la mia formazione da ufficiale.

Quali sono le qualità che la contraddistinguono nella sua professione che possono dare un contributo positivo alla direzione dell'associazione?

Come ho già detto, per me sono molto importanti la comunicazione, l'organizzazione e la definizione delle priorità. Si tratta di aspetti interdipendenti attuabili soprattutto attraverso il lavoro di squadra; è quest'ultimo a interessarmi. Sono percepito come una persona autentica, motivata, corretta ed esemplare;

«Als «Person der Basis» bekomme ich mit, wo der Schuh drückt.»

«En tant que «personne de terrain», je sais où le bât blesse.»

«Come persona «attiva sul campo», capisco dove si nascondono i problemi.»





Das weltgrösste Musikfest sucht **DICH!**

Wann und wo?

Biel/Bienne vom 11. – 19. Mai 2026

Wen suchen wir:

Helfende mit Herz, Freude und Teamgeist

Sei Teil von etwas **GROSSEM!**

550 Blasmusikvereine, zehntausende Musikliebhaber, eine Stadt im Festfieber und DU mittendrin!

Ob am Infostand, in der Gastronomie, beim Bühnenaufbau oder als gute Seele im Hintergrund – **wir zählen auf Dich!**

Was **DU** bekommst:

- Coole Crew-Outfits
- Verpflegung & Getränk
- Neue Freundschaften
- Exklusive Einblicke & unvergessliche Momente

Jetzt anmelden und Teil der Musikgeschichte werden!

Deshalb bereits jetzt ein grosses MERCI!



www.emf26.ch/helfer

26
EMFFFM BIELBIENNE
14.-17.5.2026

EIDGENÖSSISCHES MUSIKFEST
FÊTE FÉDÉRALE DE MUSIQUE
FESTA FEDERALE DI MUSICA
FESTA FEDERALA DA MUSICA



«Ich möchte meinen Beitrag zu dieser Szene leisten, die mich massgeblich geprägt hat und weiter prägt, und ihr etwas zurückgeben.»

«Je veux apporter ma contribution à ce milieu qui m'a fortement marqué – et m'imprègne toujours –, et lui rendre quelque chose.»

«Vorrei dare il mio contributo a questa scena che mi ha plasmato e continua a plasmarmi, e restituirla qualcosa.»



↳ die, so denke ich, auch in der Blasmusikszene Anwendung finden können.

Was motiviert dich, für die Verbandsleitung zu kandidieren?

Ich möchte als Vorbild vorangehen und mich für die Schaffung generationenübergreifender Erlebnisse einsetzen, die alle Altersstufen prägen, wie sie mich geprägt haben und weiter prägen.

Wo siehst du deine Stärken?

Meine aufgestellte und motivierte Art ist ansteckend. Ich bin sehr offen und bekomme als «Person der Basis» mit, wo der Schuh drückt. Auch dank meiner ausgeprägten Empathie gelingt es mir, auf Anliegen einzugehen und zu Lösungen beizutragen. Ausserdem sehe ich mein organisatorisches Geschick als gewinnbringend, meine frischen Ideen, Anstösse und Denkweisen als bereichernd.

Für was möchtest du dich besonders einsetzen?

Wie erwähnt engagiere ich mich stark für die Jugend. Für mich steht sie klar im Fokus. Nichtsdestotrotz sind für mich alle Generationen von zentraler Bedeutung, denn die Blasmusik lebt dank und mit allen Generationen, und das ist genial! Meine Stärken, meine Verbindungen und mein Alter sehe ich aber klar als Chance, den SBV und die Jugend näher zusammenzubringen. □

↳ que je pourrais apporter. Des critères qui, à mon avis, trouvent aussi leur place dans le milieu de la musique à vent.

Qu'est-ce qui vous motive à vous présenter à la direction l'ASM?

Je veux être un exemple et m'engager dans des expériences intergénérationnelles, comme celles qui m'ont marqué et m'imprègnent aujourd'hui encore.

Quels sont vos atouts?

Ma bonne humeur et ma motivation contagieuses. Ouvert d'esprit, je sais, en tant que «personne de terrain», où le bât blesse. Mon empathie me permet de répondre aux attentes et de contribuer à la recherche de solutions. Je considère mon sens de l'organisation comme un atout et mes idées novatrices, ma capacité de stimuler et ma façon de penser comme une source d'enrichissement.

En faveur de quoi aimeriez-vous vous engager en particulier?

Je l'ai dit, je m'engage beaucoup en faveur de la jeunesse, qui est au centre de mes préoccupations. Il n'en reste pas moins que toutes les générations revêtent à mes yeux une importance cruciale, car ce qui est génial, c'est que la musique à vent vit à travers et par toutes les générations. Mais je perçois clairement mes atouts, mes relations et mon âge comme une chance de rapprocher l'ASM et la jeunesse. □

↳ inoltre, lavoro in modo molto orientato agli obiettivi. Servono sangue freddo, capacità di multitasking, pazienza e spesso anche creatività. Sono tutte mie qualità che, a mio avviso, possono trovare applicazione anche nel mondo della musica bandistica.

Cosa la motiva a candidarsi per la direzione dell'associazione?

Desidero essere d'esempio e impegnarmi per creare esperienze intergenerazionali capaci di lasciare il segno in tutte le fasce d'età.

Quali sono, secondo lei, i suoi punti di forza?

Il mio modo di fare, solare e motivato, è contagioso. Sono molto aperto e, come persona «attiva sul campo», capisco dove stanno i problemi. Riesco a dare spazio alle esigenze altrui e a contribuire alla ricerca di soluzioni. Inoltre considero la mia capacità organizzativa una risorsa preziosa, e le mie idee arricchenti.

Per cosa vuole impegnarsi in particolare?

I giovani per me sono una chiara priorità. Ma tutte le generazioni sono importanti, perché la musica bandistica vive grazie e insieme a tutte le generazioni, ed è fantastico! Vedo però chiaramente i miei punti di forza, la mia rete di conoscenze e la mia età come un'opportunità per avvicinare l'ABS ai giovani. □



Herausforderungen meistern, Zukunft gestalten

Relever les défis, construire l'avenir
Affrontare le sfide e plasmare il futuro

Franziska Dubach

Das Verbandsjahr 2025 des Schweizer Blasmusikverbands war herausfordernd und hoffnungsvoll zugleich. Insbesondere die Herausforderungen menschlicher, organisatorischer und musikalischer Natur verlangten nach Weiterentwicklung und Neudefinierung.

Die Präsidentin des Schweizer Blasmusikverbands (SBV), Luana Menoud-Baldi, der Vizepräsident Hans Seeberger und das Verbandsleitungsmitglied Peter Börlin blicken auf ihre Projekte 2025 zurück.

Verbandspräsidentin Luana Menoud-Baldi erinnert zu Beginn ihres Jahresberichts mit Dankbarkeit an den Anfang 2025 verstorbenen Kollegen Markus Maurer. Sein Engagement und seine Kompetenz bleiben in lebendiger Erinnerung und prägen die weitere Arbeit.

Die Brücke in die Zukunft

Die Strategie 2025–2030 baut auf der Strategie 2020–2025 auf und verbindet Tradition, Stabilität, Entwicklung und Dynamik. Sie fokussiert die drei Perspektiven Struktur, Technik und Kultur und verfolgt das Ziel, den SBV als Kompetenzzentrum für Blasmusik in der Schweizer Kulturszene zu etablieren und seine Ausstrahlung zu stärken.

Eine Umfrage bei den Kantonalverbänden bestätigte die strategische Ausrichtung. Die Verbandsleitung präsentierte die Ergebnisse im März 2025 dem Mitgliederrat. «Nicht alle Ziele wurden erreicht, doch das Fundament ist solide – und wir setzen unseren Weg mit Überzeugung fort», so die Verbandspräsidentin.

L'exercice 2025 de l'Association suisse des musiques a été placé sous le signe des défis et de l'espoir. Les défis humains, organisationnels et musicaux ont obligé l'ASM à se réinventer et à se redéfinir.

Luana Menoud-Baldi, présidente de l'Association suisse des musiques (ASM), Hans Seeberger, vice-président, et Peter Börlin, membre de la direction, reviennent sur leurs projets 2025.

Luana Menoud-Baldi, présidente de l'ASM, débute par une pensée émue, empreinte de gratitude et de reconnaissance pour Markus Maurer, décédé début 2025. Son engagement et sa compétence resteront toujours une source d'inspiration.

Un pont vers l'avenir

La stratégie 2025–2030 s'inscrit dans la continuité de celle de 2020–2025, tout en jetant des ponts entre tradition, stabilité, évolution et dynamisme. Basée sur trois perspectives – structurelle, technique et culturelle –, elle a pour objectif de faire de l'ASM un centre de compétence de la musique à vent sur la scène culturelle suisse et de renforcer son rayonnement.

Un sondage mené auprès des associations cantonales a confirmé l'orientation stratégique. La direction de l'ASM en a présenté les résultats lors du Conseil des associations membres de mars 2025. «Nous n'avons pas pu en mener à terme tous les objectifs, mais les bases en sont solides et nous poursuivons avec conviction», affirme la présidente de l'ASM.

L'anno 2025 dell'Associazione bandistica svizzera è stato impegnativo e allo stesso tempo promettente. In particolare sono state le sfide di natura umana, organizzativa e musicale a richiedere ulteriore sviluppo e ridefinizione.

La presidente dell'Associazione bandistica svizzera (ABS) Luana Menoud-Baldi, il vicepresidente Hans Seeberger e il membro di direzione Peter Börlin ripercorrono i loro progetti del 2025.

All'inizio del suo rapporto annuale, Luana Menoud-Baldi ricorda con gratitudine il collega Markus Maurer, scomparso all'inizio del 2025. Il suo impegno e la sua competenza rimangono vividi nella memoria di tutti e ispirano il lavoro della direzione.

Il ponte verso il futuro

La strategia 2025–2030 continua sulla via tracciata nel quinquennio 2020–2025 e combina tradizione, stabilità, sviluppo e dinamismo. Si concentra sulle tre prospettive struttura, tecnica e cultura e persegue l'obiettivo di affermare l'ABS come centro di competenza per la musica bandistica sulla scena culturale svizzera e di rafforzarne l'influenza.

Un sondaggio tra le federazioni cantonali ha confermato l'orientamento strategico. La direzione dell'associazione ha presentato i risultati al Consiglio delle federazioni membro nel marzo 2025. «Non tutti gli obiettivi sono stati raggiunti, ma le fondamenta sono solide e continueremo il nostro cammino con convinzione», afferma la presidente dell'associazione.



Mittel für die Ambitionen

Für die Umsetzung brauchte es personale, technische und finanzielle Ressourcen. Die Geschäftsstelle war 2025 in einer Übergangsphase. Mit der Ernennung von Gian Walker zum Leiter kehrte ab September Stabilität ein und neue Perspektiven entstanden. Ein Dank gilt allen, die die Kontinuität gesichert haben.

Die Delegiertenversammlung 2025 genehmigte die neue Beitragsstruktur: Die Integration der Kommunikation und die Erhöhung des Mitgliederbeitrags stärken die finanzielle Basis und ermöglichen neue Projekte.

«Vielen Dank für dieses starke Signal, das Ihr Vertrauen und Ihre Solidarität zeigt. Die dynamische Zusammenarbeit war das ganze Jahr spürbar – in Treffen mit Kantonal- und Regionalkomitees, Mitgliedsverbänden sowie in musikalischen Begegnungen mit Musikern und Dirigentinnen. Gemeinsam treiben wir Lösungen voran und gestalten die Zukunft», sagte Luana Menoud-Baldi.

Se donner les moyens de nos ambitions

La mise en œuvre de cette stratégie nécessitait des ressources humaines, techniques et financières adaptées. L'exercice 2025 a été marqué par une phase de transition au secrétariat permanent. En septembre, la nomination de Gian Walker au poste de responsable a permis d'y retrouver de la stabilité et d'ouvrir des perspectives. Un grand merci à celles et ceux qui en ont assuré la continuité

L'Assemblée des délégués 2025 a approuvé la nouvelle structure des cotisations: l'intégration de la communication et l'augmentation de la cotisation des membres renforcent l'assise financière et permettent de réaliser de nouveaux projets.

«Merci pour ce signal fort, témoignage de votre confiance et de votre solidarité. Une dynamique de collaboration que j'ai ressentie tout au long de l'année lors de mes rencontres avec les comités cantonaux, régionaux, les associations membres et différentes rencontres avec les musicien(ne)s et directeur(trice)s. Ensemble, nous cherchons des solutions et construisons l'avenir», déclare Luana Menoud-Baldi.

Mezzi per perseguire le ambizioni

Per l'attuazione sono state necessarie risorse umane, tecniche e finanziarie. Il segretariato, nel 2025, si è trovato in una fase di transizione. Con la nomina di Gian Walker a responsabile, da settembre è tornata la stabilità e sono emerse nuove prospettive. Un ringraziamento vada a tutti coloro che hanno assicurato la continuità.

L'Assemblea dei delegati 2025 ha approvato la nuova struttura contributiva: l'integrazione della comunicazione e l'aumento della quota di membro rafforzano la base finanziaria e consentono nuovi progetti.

«Grazie per questo segnale forte che dimostra la vostra fiducia e solidarietà. Il dinamismo della collaborazione si è fatto sentire per tutto l'anno, negli incontri con i comitati cantonali, regionali e con le federazioni membro nonché nei ritrovi musicali con musicanti, direttrici e direttori. Insieme promuoviamo soluzioni e plasmiamo il futuro», ha affermato Luana Menoud-Baldi.

Nach 114 Jahrgängen ist am 12. Dezember 2025 die letzte gedruckte Zeitschrift des Schweizer Blasmusikverbands erschienen.

Après 114 ans de fidélité, le dernier magazine imprimé de l'Association suisse des musiques a paru le 12 décembre 2025.

Dopo 114 anni, il 12 dicembre 2025 è stata pubblicata l'ultima rivista in formato cartaceo dell'Associazione bandistica svizzera.





Zwei Entwicklungen prägten das Jahr 2025

Erstens: Die Vereinsverwaltung

Hitobito hat sich als zentrales Instrument für die Mitgliederdatenverwaltung etabliert. Seit 2020 trieben Simon Betschmann und später Gian Walker die Weiterentwicklung voran. Mit der Anbindung an die FFM-Software 2025/2026 gelang ein wichtiger Schritt.

Die Entwicklung entstand in enger Zusammenarbeit mit den Kantonalverbänden und Musikgesellschaften. Die Datenverwaltung bleibt eine kollektive, zentrale Aufgabe, ist noch ausbaufähig und gewinnt mit Blick auf den Musikerpass weiter an Bedeutung.

Zweitens: Die digitale Präsenz und Kommunikation

Mit der Gründung der SBV-Redaktion 2022 erfolgte die «unisono»-Produktion intern. Damit sanken die Kosten und die redaktionelle Qualität stieg. Die Inhalte erscheinen seither einheitlich in Print, auf der Website, auf der Plattform «unisono», im E-Paper, in Newslettern und in den sozialen Netzwerken.

Die Umfrage Ende 2024 markierte den Wendepunkt: Die Mehrheit der Mitgliederverbände unterstützte die vollständige Digitalisierung. Anfang 2026 startete «unisono» in eine neue Ära. Diese Entwicklung war nur dank dem entschlossenen Engagement der SBV-Redaktion möglich, so die Verbandspräsidentin – der Chefredaktorin und des

Deux grandes transformations en 2025.

Premièrement: la gestion de société.

Hitobito s'est établi comme un outil central pour la gestion des données des membres. Depuis 2020, Simon Betschmann, puis Gian Walker, en ont dynamisé le développement. Avec une étape-clé en 2025/2026: sa connexion au logiciel FFM.

Cette évolution a été concrétisée en étroite collaboration avec les associations cantonales et les sociétés de musique. La gestion des données reste un défi collectif, encore perfectible, mais essentiel. Son importance va croître dans le contexte du livret de sociétaire.

Deuxièmement: la présence numérique et la communication.

La création de la rédaction ASM en 2022 a permis d'internaliser la production d'«unisono» et de réaliser des économies tout en améliorant la qualité éditoriale. Depuis, les contenus sont diffusés en cohérence dans la version papier, sur le site web, la plateforme «unisono», en e-paper, via les newsletters et les réseaux sociaux.

Le sondage de fin 2024 a marqué un tournant: la majorité de nos associations membres a soutenu le passage au «tout numérique». «unisono» est entré dans une nouvelle ère dès 2026. Une évolution possible, selon la présidente de l'ASM, grâce à l'engagement remarquable de la rédaction ASM, de sa rédactrice en chef, de l'équipe éditoriale, de la graphiste, d'Eric Kunz et de toutes les personnes impliquées.

Due sviluppi hanno segnato l'anno 2025

Primo: la gestione delle società

Hitobito si è affermato come strumento cruciale per la gestione dei dati dei membri. Dal 2020, Simon Betschmann inizialmente e Gian Walker in seguito ne hanno guidato l'ulteriore sviluppo. Con il collegamento al software della FFM, nella stagione 2025/2026 è stato compiuto un passo importante.

L'elaborazione è avvenuta in stretta collaborazione con le federazioni cantonali e le società bandistiche. La gestione dei dati rimane un importante compito collettivo, è ancora ampliabile e sta acquistando sempre più importanza per quanto riguarda il libretto di musicante.

Secondo: la presenza digitale e la comunicazione

Con la fondazione della redazione ABS nel 2022, la produzione di «unisono» è divenuta un processo interno. Di conseguenza, i costi sono diminuiti e la qualità editoriale è aumentata. Da allora, i contenuti sono apparsi in modo uniforme in versione stampata, sul sito web, sulla piattaforma di «unisono», nell'e-paper, nelle newsletter e sui social network.

Il sondaggio di fine 2024 ha segnato un punto di svolta: la maggioranza delle federazioni membro ha sostenuto la completa digitalizzazione. All'inizio del 2026, «unisono» è così entrato in una nuova era. Secondo la presidente dell'associazione, questo sviluppo è stato possibile solo grazie al convinto impegno



Übergabe des Preises für Zwei- und Mehrsprachigkeit durch René Graf, den Präsidenten der Stiftung Forum für die Zweisprachigkeit, an Verbandspräsidentin Luana Menoud-Baldi.

Remise du Prix du bi- et du plurilinguisme par René Graf, président de la fondation du Forum pour le bilinguisme et le plurilinguisme, à Luana Menoud-Baldi, présidente de l'ASM.

Consegna del Premio per il bilinguismo e il plurilinguismo da parte di René Graf, presidente della Fondazione Forum del bilinguismo, alla presidente dell'associazione Luana Menoud-Baldi.

Hans Seeberger im Gespräch mit Luana Menoud-Baldi anlässlich der Mitgliederratskonferenz in Olten Ende September 2025.

Hans Seeberger en discussion avec Luana Menoud-Baldi lors de la séance du Conseil des associations membres à Olten, fin septembre 2025.

Hans Seeberger in conversazione con Luana Menoud-Baldi in occasione della seduta del Consiglio delle federazioni membro a Olten, a fine settembre 2025.



Redaktionsteams, der Layouterin, von Eric Kunz und allen Beteiligten.

2025 erhielt der SBV in Rotkreuz den Preis für Zwei- und Mehrsprachigkeit des Forums für Zweisprachigkeit – eine Anerkennung für den Dialog zwischen den Sprachgemeinschaften durch die Musik.

Das EMF26 steht im Zeichen des Zusammenhalts

Nach dem Rückzug des OK Interlaken 2026 stand der SBV vor einer grossen Herausforderung. Klar war: Das Eidgenössische Musikfest muss 2026 stattfinden.

Innert drei Wochen fand sich mit Biel/Bienne ein neuer Gastgeber. Seither bereiten OK-Präsidentin Nadja Günthör und ihr Team das EMF26 mit 550 Vereinen und rund 22 000 Musikantinnen und Musikanten in nur 17 Monaten vor. Der grosse Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere Michel Graf, Hanspeter Frischknecht, Rolf Enggist und Christian Kobel.

2025 entstand im Rahmen der EMF26-Organisation eine Partnerschaft mit der SRG SSR. Gespräche mit Gilles Marchand (2023) und der SRG SSR (2024) führten zur engen Zusammenarbeit mit Jean-Marc Richard, dem IAF-Team und Martin Borer (SRF). Ein nationales Projekt brachte Blasmusik, Radio und Fernsehen zusammen.

«Wir freuen uns auf die Präsenz in Radio, Fernsehen und im Streaming auf Play Suisse sowie auf die Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Medien», sagt Luana Menoud-Baldi.

En 2025, l'ASM a reçu à Rotkreuz le prix du bi- et plurilinguisme du Forum du bilinguisme, reconnaissance du dialogue entre les communautés linguistiques par la musique.

La FFM26 sous le signe de la cohésion.

Le retrait du CO d'Interlaken 2026 a placé l'ASM face à un défi majeur. Une évidence toutefois: la Fête Fédérale de Musique devait avoir lieu en 2026.

Trois semaines ont suffi pour trouver un nouvel organisateur: Biel/Bienne. Depuis, Nadja Günthör, présidente du CO, et son équipe préparent la FFM26 – 550 sociétés et quelque 22 000 musicien(ne)s – en seulement 17 mois. Un grand merci aux personnes impliquées, en particulier à Michel Graf, Hanspeter Frischknecht, Rolf Enggist et Christian Kobel.

En 2025, un partenariat avec SRG SRR est né dans le cadre de l'organisation de la FFM26. Des discussions avec Gilles Marchand (2023) et SRG SSR (2024) ont débouché sur une collaboration avec Jean-Marc Richard, le team IAF et Martin Borer (SRF). Ce projet national rapproche la musique à vent, la radio et la télévision.

«Nous nous réjouissons de cette présence à la radio, la télévision, mais aussi en streaming, sur Play Suisse, et de la collaboration avec les médias régionaux et locaux», déclare Luana Menoud-Baldi.

J+M: indispensable engagement

L'exercice 2025 a été marqué par des discussions sur le programme Jeunesse et Musique (J+M). Le 1^{er} juillet 2025, une nouvelle ordonnance est entrée en vi-

della redazione ABS: la caporedattrice e il team di redazione, l'impaginatrice, Eric Kunz e tutte le persone coinvolte.

Nel 2025, a Rotkreuz, l'ABS ha ricevuto il Premio per il bilinguismo e il plurilinguismo dal Forum del bilinguismo: un riconoscimento per il dialogo tra le comunità linguistiche attraverso la musica.

La FFM26, all'insegna della coesione

Dopo il ritiro del CO di Interlaken 2026, l'ABS ha dovuto affrontare una grande sfida. Ma una cosa era chiara: la Festa Federale di Musica doveva assolutamente svolgersi nel 2026.

Nel giro di tre settimane si è trovato un nuovo ospite nella città di Biel/Bienne. Da allora la presidente del comitato organizzatore Nadja Günthör e il suo team, seppur con soli 17 mesi a disposizione, lavorano all'organizzazione della FFM26, alla quale parteciperanno 550 società e circa 22 000 musicanti. Un grande ringraziamento va a tutte le persone coinvolte; in particolare a Michel Graf, Hanspeter Frischknecht, Rolf Enggist e Christian Kobel.

Nel quadro dell'organizzazione della FFM26, nel 2025 è nato un partenariato con la SRG SSR. I colloqui con Gilles Marchand nel 2023 e con la SRG SSR nel 2024 hanno portato a una stretta collaborazione con Jean-Marc Richard, il team IAF e Martin Borer della SRF. Un progetto nazionale ha riunito musica bandistica, radio e televisione.

«Siamo molto lieti di avere una presenza radiofonica, televisiva e in streaming su Play Suisse, nonché di collaborare



J+M: Ein unverzichtbares Engagement

2025 dominierten Diskussionen zum Programm Jugend und Musik (J+M). Am 1. Juli 2025 trat ohne Konsultationsverfahren eine neue Verordnung in Kraft, löste breite Kritik aus und verlagerte die Debatte auf die politische Ebene. Der SBV engagierte sich aktiv, koordinierte die Kräfte in einer Arbeitsgruppe und forderte eine Überarbeitung. Im Dialog mit Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider wurden erste Schritte eingeleitet.

Klar bleibt: J+M muss die Amateurmusikvereine stärken, den Zugang zur Ausbildung erleichtern und faire Rahmenbedingungen schaffen. Heute bremsen komplexe Verfahren und steigende Anforderungen die Wirkung.

Das Fazit: Es braucht stärkere Musikausbildung in den Schulen, faire Tarife und eine konsequente Talentförderung – idealerweise auf Basis eines eigenen Bundesgesetzes.

Der Infodesk ist (endlich) da ...

Der Infodesk des SBV auf der Verbandsw Webseite ist die zentrale Anlaufstelle für Vereine, Verbände und Engagierte der Blasmusik. Er bietet praxiserprobte Tools, Vorlagen und Wissen – kompakt und direkt einsetzbar.

«Die Plattform stärkt, entwickelt und vernetzt die Schweizer Blasmusik. Sie unterstützt mit Anleitungen, Checklisten und Vorlagen in zentralen Bereichen zu den Themen Mitglieder gewinnen und binden, Kommunikation verbessern, Ausbildung fördern und Vereine effizient führen», freut sich Hans Seeberger, Projektleiter und SBV-Vizepräsident.

... und darf weiter wachsen!

Alle Inhalte stammen aus der Praxis für die Praxis und wurden von Vereinen und Verbänden entwickelt. Sie helfen, Abläufe zu professionalisieren und Herausforderungen strukturiert zu lösen. Neue Beiträge sind willkommen; die Rechte bleiben bei den Einreichenden.

Entwickelt wurde der Infodesk von der ständigen Kommission Angebote und Dienstleistungen. Ein Dank gilt

gueur sans procédure de consultation. Ce qui a généré une vive critique et un débat politique. L'ASM s'est engagée activement, a coordonné les forces dans un groupe de travail et demandé un reniement. Les premiers pas ont été franchis lors d'un dialogue avec la conseillère fédérale Elisabeth Baume-Schneider.

Il reste évident que J+M doit renforcer les sociétés de musique amateur, faciliter l'accès à la formation et créer des conditions cadres équitables. Procédures complexes et exigences croissantes sont ici un frein.

Conclusion: il faut renforcer la formation musicale dans les écoles, instaurer des tarifs équitables et promouvoir les talents avec cohérence, idéalement par une loi fédérale.

L'Infodesk est (enfin) là...

Point de contact central pour les sociétés, les associations et les parties prenantes de la musique à vent, l'Infodesk de l'ASM offre des outils, des modèles et des connaissances éprouvés, synthétisés et prêts à l'emploi.

«La plateforme renforce, développe et met en réseau la musique à vent suisse. Elle la soutient par des instructions, listes de contrôle et modèles dans des domaines-clés tels que le recrutement et la fidélisation des membres, l'amélioration de la communication, la promotion de la formation et la gestion efficace des sociétés», se réjouit Hans Seeberger, chef de projet et vice-président de l'ASM.

... et peut poursuivre sa croissance!

Tous les contenus, issus de la pratique, ont été développés par des sociétés et des associations. Ils aident à professionnaliser les processus et à relever les défis de manière structurée. Les nouvelles contributions sont les bienvenues. Leurs auteurs en gardent les droits.

L'Infodesk a été développé par la commission permanente Offres et prestations. Remerciements au comité – Roland Kohler et Theo Martin – pour le travail en amont. L'aide de HERZKA, spécialiste en conseil organisationnel,

con i media regionali e locali», afferma Luana Menoud-Baldi.

G+M: un impegno irrinunciabile

Nel 2025, a farla da padrone sono state le discussioni sul programma Gioventù e Musica (G+M). Il 1° luglio 2025 è entrato in vigore un nuovo regolamento senza procedura di consultazione, suscitando ampie critiche e spostando il dibattito sul livello politico. L'ABS si è impegnata attivamente, ha coordinato le forze in un gruppo di lavoro e ha chiesto una revisione. I primi passi sono stati intrapresi in dialogo con la consigliera federale Elisabeth Baume-Schneider.

Una cosa è chiara: G+M deve rafforzare le associazioni musicali amatoriali, facilitare l'accesso alla formazione e creare condizioni quadro eque. Al momento, processi complessi ed esigenze crescenti rallentano la sua efficacia.

In conclusione è necessaria una maggiore formazione musicale nelle scuole, tariffe eque e una promozione coerente dei talenti, idealmente sulla base di un'apposita legge federale.

L'Infodesk è (finalmente) realtà ...

L'Infodesk dell'ABS, integrato nel suo sito web, è il punto di contatto principale per società, federazioni e appassionati di musica bandistica. Offre strumenti, modelli e conoscenze collaudati nella pratica, compatti e prontamente utilizzabili.

«La piattaforma rafforza la musica bandistica svizzera e le permette di progredire, creando anche un rete di contatti. Grazie a istruzioni, liste di controllo e modelli, supporta le società in ambiti cruciali come l'acquisizione e la fidelizzazione dei membri, il miglioramento della comunicazione, la promozione della formazione e la gestione efficiente delle società», afferma soddisfatto Hans Seeberger, responsabile di progetto e vicepresidente dell'ABS.

... e può continuare a crescere!

Tutti i contenuti provengono da esperienze dirette e sono stati sviluppati da società e federazioni; aiutano a

Peter Börlin (r.) mit Theo Martin an der BRAWO 2024.

Peter Börlin (à droite) avec Theo Martin au salon BRAWO 2024.

Peter Börlin (a ds.) con Theo Martin alla BRAWO 2024.



dem Ausschuss mit Roland Kohler und Theo Martin für die Vorarbeit. Mit externer Unterstützung durch die HERZKA Organisationsberatung und Hector Herzig wurde aus der Idee ein praxisnaher Service für den Vereinsalltag.

Harziges Sponsoring und Wandel im Veteranenwesen

Die Sponsoringsuche bleibt anspruchsvoll. Peter Börlin verfolgt in seinem letzten Jahr als Verbandsleitungsmitglied das Ziel, einen Verbandssponsor zu gewinnen. Im November war der SBV erneut an der BRAWO in Stuttgart präsent. Die Messe brachte starke Gespräche, neue Kontakte und grosses Interesse an der Schweizer Verbandsarbeit – insbesondere am EMF26 in Biel.

Im Veteranenwesen sorgt die erfolgreiche Neubesetzung der Geschäftsstelle für Stabilität. Gian Walker hat sich rasch eingearbeitet und die Rückstände 2025 konsequent aufgearbeitet. Die Prozesse bei Veteranenmeldungen und Medaillenbestellungen werden weiter angepasst, mit Fokus auf klare Abläufe und verlässliche Zusammenarbeit.

«Ich besuche jährlich zahlreiche Veteranentagungen – eine wertvolle Aufgabe für den Austausch und die Vernetzung», sagt Peter Börlin. Künftig werden die Prioritäten gezielter gesetzt und daher können nicht mehr alle Tagungen besucht werden. «Danke für das Verständnis und die grosse Gastfreundschaft. 2026 ist mein letztes Jahr im SBV und im Veteranenwesen.» □

et de Hector Herzig a permis de faire de cette idée un soutien pour le quotidien des sociétés.

Stagnation du sponsoring et changement chez les vétérans.

La recherche de sponsors reste exigeante. Pour sa dernière année à la direction, Peter Börlin entend trouver un sponsor de l'ASM. En novembre, l'ASM a de nouveau participé au salon BRAWO de Stuttgart. Au menu: intéressantes discussions, nouveaux contacts et intérêt manifeste pour le travail de l'ASM, notamment en lien avec la FFM26.

Le secteur des vétérans s'est stabilisé avec l'arrivée du responsable du secrétariat permanent. Gian Walker a vite pris ses marques et comblé les retards accumulés en 2025. L'adaptation des processus d'annonce des vétérans et de commande de médailles se poursuit, clarté et collaboration fiable à la clé.

«J'assiste chaque année à de nombreuses journées des vétérans, précieuses en échanges et réseautage», affirme Peter Börlin. Mais à l'avenir, la fixation de priorités nous empêchera d'être toujours là.

«Merci de votre compréhension et de votre accueil, toujours chaleureux. Je vivrai en 2026 ma dernière année à la direction de l'ASM, comme responsable du secteur des vétérans», conclut Peter Börlin. □

professionalizzare i processi e a risolvere le sfide in modo strutturato. I nuovi contributi sono i benvenuti; gli autori che li presentano ne detengono i diritti.

L'Infodesk è stato sviluppato dalla commissione permanente Offerte e prestazioni. Un ringraziamento va al comitato con Roland Kohler e Theo Martin per i lavori preparatori. Con il supporto esterno della consulenza organizzativa HERZKA e di Hector Herzig, l'idea si è trasformata in un pratico servizio per la vita quotidiana delle società.

Sponsorizzazione resiliente e cambiamento nel settore dei veterani

Nel suo ultimo anno come membro della direzione dell'associazione, Peter Börlin persegue l'obiettivo di acquisire un nuovo sponsor per l'associazione. A novembre, l'ABS è stata nuovamente presente alla BRAWO di Stoccarda. La fiera ha portato a importanti discussioni, nuovi contatti e un grande interesse per l'attività dell'associazione svizzera. Il nuovo responsabile del segretariato Gian Walker si è integrato rapidamente e ha di conseguenza liquidato le pendenze del 2025. I processi per le notifiche dei veterani e gli ordini di medaglie saranno ulteriormente adattati.

«Grazie per la comprensione e la vostra grande ospitalità. Il 2026 è il mio ultimo anno nell'ABS e nel settore dei veterani», conclude Peter Börlin. □



Beitrag auf unisono.windband.ch lesen und Infodesk entdecken



Lire l'article sur unisono.windband.ch/fr et découvrir l'Infodesk



Leggere l'articolo su unisono.windband.ch/it e scoprire l'Infodesk

Brass bands: compositeurs suisses à l'honneur

Brass Bands: Schweizer Komponisten im Rampenlicht

Régis Gobet

Der Schweizerische Brass Band Verband (SBBV) hielt im März seine Jahresversammlung ab. Auf den Traktanden standen unter anderem die Bilanz der letzten drei Jahre in Luzern und die Ernennung eines Ehrenmitglieds.

Am 21. März 2026 versammelte die 48. Delegiertenversammlung des SBBV in Bern 50 Vertreter aus 36 der 62 Mitgliedsvereine.

Ausserordentliche Kosten

Diese Jahresversammlung bot dem Vorstand des SBBV die Gelegenheit, eine Bilanz der drei Jahre zu ziehen, in denen der Schweizer Brass Band Wettbewerb in Luzern stattgefunden hat. Diese war mit erheblichen Mehrkosten verbunden, insbesondere aufgrund fehlender finanzieller Unterstützung.

Auch die Billettsteuer, die in Luzern erhoben wurde, in Montreux aber nicht, fiel stark ins Gewicht. Ebenso verursachten im Jahr 2025 die Aufträge für sechs Werke anlässlich des 50. SBBW erhebliche Kosten. Der Vorstand stellte jedoch klar, dass diese Aktion – seines Wissens ein einzigartiges Privileg in der Brassbandszene – in jeder Hinsicht Ausnahmecharakter hatte.

Die drei Jahre in Luzern haben die Finanzen dennoch nicht übermässig belastet, da die zuvor gebildeten Rückstellungen den Mehraufwand abfedern konnten.

L'Association Suisse de Brass Band (ASBB) a tenu ses assises annuelles en mars. Au menu, notamment, le bilan des années à Lucerne et la nomination d'un membre d'honneur.

Le 21 mars 2026, la 48^e Assemblée des délégués de l'ASBB, à Berne, a réuni 50 représentants issus de 36 des 62 sociétés membres.

Frais exceptionnels

Ces assises annuelles ont été l'occasion, pour le comité de l'ASBB, de présenter le bilan des trois années d'exil lucernois du Concours Suisse de Brass Band. Charges conséquentes à la clé, les frais étant plus élevés, notamment en raison du manque d'aides financières.

La taxe sur les billets de concert, perçue à Lucerne et non pas à Montreux, a également fortement pesé dans la balance. De même, en 2025, les commandes de six œuvres pour marquer le 50^e CSBB ont occasionné un coût considérable. Le comité a toutefois précisé que cette opération – privilège unique dans le milieu du Brass Band à sa connaissance – avait revêtu un caractère exceptionnel à tous égards.

Les trois années passées à Lucerne n'ont toutefois pas grevé les comptes outre mesure, les réserves constituées en amont ayant permis d'amortir le choc.



Die Brass Bands kehren im November 2026 zurück ins Auditorium Stravinski nach Montreux.

Les brass bands retrouveront l'Auditorium Stravinski de Montreux en novembre 2026.

SBBW 2026: Die Pflichtstücke

Höchstklasse: **Apocalypse**, Derek Bourgeois (GB)
 Elite: **Phoenicia**, Stephan Hodel (CH)
 1. Klasse: **Lowry Sketchbook**, Philip Wilby (GB)
 2. Klasse: **The Son of The Sun**, Bertrand Moren (CH)
 3. Klasse: **Der Magnetberg**, Mario Bürki (CH)
 4. Klasse: **Postcards from Tomorrow**,
 Gauthier Dupertuis (CH, Version SBBW 2026)

CSBB 2026: les imposés

Excellence: **Apocalypse**, Derek Bourgeois (GB)
 Elite: **Phoenicia**, Stephan Hodel (CH)
 1^{re} catégorie: **Lowry Sketchbook**, Philip Wilby (GB)
 2^e catégorie: **The Son of The Sun**, Bertrand Moren (CH)
 3^e catégorie: **Der Magnetberg**, Mario Bürki (CH)
 4^e catégorie: **Postcards from Tomorrow**,
 Gauthier Dupertuis (CH, version CSBB 2026)

Gedenkminute

Beim SBBW 2026 werden die Schweizer Brass Bands am 28. und 29. November wieder im 2m2c in Montreux zu Gast sein. Und es wird ein besseres finanzielles Gleichgewicht erwartet. Die ersten Gespräche mit den lokalen Verantwortlichen lassen auf eine vielversprechende Zukunft hoffen.

Der Vorstand wies zudem auf den Stellenwert der «Verdienstauszeichnung» 2025 hin, die an vier Pioniere der Schweizer Brassband-Bewegung verliehen wurde. Diese haben nicht nur als Ausbilder eine entscheidende Rolle gespielt, sondern auch auf der Bühne des SBBW gegläntzt: Markus S. Bach, Pascal Eicher, Yves Illi und Géo-Pierre Moren. Die Versammlung legte eine Schweigeminute zum Gedenken an Letzteren ein, der nicht nur Preisträger des oben genannten Preises, sondern auch Ehrenmitglied des SBBV war und am 2. Februar dieses Jahres verstorben ist.

Vier Schweizer Komponisten am SBBW

Traditionsgemäss hat die Musikkommission des SBBV die Teststücke für den nächsten SBBW bekanntgegeben (siehe Kasten). Mit vier von sechs Namen stehen die Schweizer Komponisten im Rampenlicht: Stephan Hodel (Elite), Bertrand Moren (2. Klasse), Mario Bürki (3. Klasse) und Gauthier Dupertuis (4. Klasse). Zwei englische Komponisten vervollständigen die Liste: Philip Wilby (1. Klasse) und Derek Bourgeois, dessen Musik seit 2002 nicht mehr in der Höchstklasse vorgeschrieben war.

Neue Revisorin

Aufgrund eines fristgerecht eingereichten Antrags eines Mitgliedsvereins wurde beschlossen, dem Verband die Jahresrechnung und das Budget im Vorfeld der DV in gesicherter Form zur Verfügung zu stellen. Der gesamte Vorstand wurde für eine Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt. Charles Brand, seit 2002 Rechnungsrevisor, demissionierte. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Ariane Brun, ehemalige Präsidentin und Ehrenmitglied, wurde zu seiner Nachfolgerin gewählt. Der zweite Revisor, Walter Sieber, wurde in seinem Amt bestätigt.

Die nächste Delegiertenversammlung findet voraussichtlich am 13. März 2027 statt. □



Beitrag auf unisono.windband.ch lesen

Minute de silence

Le CSBB 2026 verra les brass bands suisses retrouver le 2m2c de Montreux, les 28 et 29 novembre prochains. Et un meilleur équilibre financier. Les premières discussions qui ont eu lieu avec les responsables locaux laissent entrevoir un avenir prometteur.

Le comité a encore évoqué le caractère exceptionnel du «Prix du mérite» 2025, remis à quatre pionniers du mouvement Brass Band helvétique qui ont, en plus d'avoir joué un rôle crucial en tant que formateurs, brillé sur la scène du CSBB: Markus S. Bach, Pascal Eicher, Yves Illi et Géo-Pierre Moren.

L'assemblée a observé une minute de silence en mémoire de ce dernier, lauréat du prix susmentionné mais aussi membre d'honneur de l'ASBB, décédé le 2 février dernier.

Quatre compositeurs suisses au CSBB

Fidèle à la tradition, la commission de musique de l'ASBB a divulgué les pièces imposées au prochain CSBB (voir encadré). Avec quatre noms sur six, les compositeurs suisses seront mis à l'honneur: Stephan Hodel (Elite), Bertrand Moren (2^e catégorie), Mario Bürki (3^e catégorie) et Gauthier Dupertuis (4^e catégorie).

Deux auteurs anglais complètent la liste: Philip Wilby (1^{re} catégorie) et Derek Bourgeois, dont la musique n'avait plus été imposée en catégorie Excellence depuis 2002.

Nouvelle réviseuse

Suite à une demande formulée dans les délais par une société membre, il a été décidé de mettre comptes et budget à disposition de l'association, sous forme sécurisée, en amont de l'AD.

L'ensemble du comité a été réélu pour une période de deux ans. Réviseur des comptes depuis 2002, Charles Brand a fait part de sa volonté de ne pas rempiler. En reconnaissance de ses services, il a été nommé membre d'honneur.

Ariane Brun, ancienne présidente et membre d'honneur a été élue à sa succession. Deuxième réviseur, Walter Sieber a été reconduit dans ses fonctions.

La prochaine AD aura lieu sous toute réserve le 13 mars 2027. □



Lire l'article sur unisono.windband.ch/fr

Veteranen des Berner Mittellands tagen in Uttigen

Natalie Krebs / FD



Volle Halle an der Tagung, hier während des Mittagessens, unterhalten mit dem Veteranenspiel Bern-Mittelland.

Fast genau zwanzig Jahre nach der letzten Durchführung durfte die Musikgesellschaft Uttigen am 8. März 2026 die Tagung der Veteranenvereinigung Bern-Mittelland erneut in Uttigen durchführen. In diesem Jahr war es die 66. Ausgabe.

Eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn eröffnete die MG Uttigen unter der Leitung von Urs Hofmann den Anlass musikalisch. Pünktlich um 10 Uhr begrüßte Peter Schmied, Präsident der Veteranenvereinigung Bern-Mittelland, die anwesenden 200 Veteranen und Veteraninnen, 21 Ehrengäste und sechs Vorstandsmitglieder zur Tagung.

Grussbotschaften und eine Ersatzwahl
Die Präsidentin der MG Uttigen, Claudia Zürcher, begrüßte die Anwesenden ebenfalls und fasste zusammen, was diesen Tag ausmacht. Bei den Begrüßungsreden standen zudem Gemeindepräsident Beat Fischer und der Präsident der Burgergemeinde Uttigen

Markus Schwendimann am Rednerpult. Weitere Grussbotschaften übermittelten Beat Flückiger, Veteranenvereinigung Berner Oberland, Cornelia Stucker, BKMV, und der SBV-Vizepräsident, Michel Graf.

Im letzten Vereinsjahr musste der Verband von 16 Kollegen und Kolleginnen Abschied nehmen. Unter Traktandum 8 fand eine Ersatzwahl statt: Für Hans Rudolf Lehmann wählte die Versammlung Eveline Lehmann neu in den Vorstand. Hans Rudolf Lehmann hat nach 20 Jahren im Vorstand demissioniert und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Mittagsunterhaltung mit dem Veteranenspiel

Die Verpflegung am Mittag startete draussen bei schönstem Frühlingswetter mit einem Apéro. Währenddessen wurden in der Halle des Mehrzweckgebäudes fleissig die Tische gedeckt. Als alle wieder an ihren Plätzen waren, lief die Essensausgabe auf Hochtouren. Dabei bewiesen die Musikantinnen

und Musikanten, dass sie auch beim Servieren gutes Fingerspitzengefühl haben, und nicht nur beim Drücken der Instrumententasten. Sie verköstigten alle mit einem Salat, Rindsgeschnezzeltem mit Kartoffelstock und Gemüse. Als Abschluss und Dessert gab es ein Glacehübeli.

Zum Bankett spielte die Veteranenmusik Bern-Mittelland unter der Leitung von Peter Freiburghaus auf und umrahmte anschliessend auch die zahlreichen Ehrungen.

Ehrungen für langjährige Musikanten

Diese starteten mit einer Besonderheit: Zuerst wurden alle über 80-Jährigen nach vorne gebeten, um mit einem Glas Wein anzustossen. Ob sie in diesem Jahr ein Jubiläum feierten, war nicht relevant, vielmehr ging es darum, ihnen dafür zu danken, dass sie alle immer noch musizieren.

Nebst fünf kantonalen (30 Aktivjahre) und sieben eidgenössischen Veteranen (35 Aktivjahre) wurden unter kräftigem Applaus auch fünf kantonale Ehrenveteranen (50 Aktivjahre) und fünf CISM-Veteranen (60 Aktivjahre) geehrt, und ein eidgenössischer Ehrenveteran für 70 Aktivjahre. Ihnen allen viel Freude für die Jahre, die da noch kommen!

Nach Abschluss der Tagung sorgten die Schlossbergmusikanten unter der Leitung von Bernhard Spörri für gute musikalische Unterhaltung. Die nächste Veteranentagung Bern-Mittelland wird am 14. März 2027 in Wattenwil stattfinden. □



Beitrag auf unisono.windband.ch lesen

DV GLBV: Präsident:in gesucht!

Margrit Neeracher / FD

An der diesjährigen Delegiertenversammlung des Glarner Blasmusikverbandes in Oberurnen wurde Präsident Andreas Michel verabschiedet. Sein Amt bleibt vorerst vakant, da trotz intensiver Suche niemand für das Präsidium gefunden werden konnte. Neu nimmt Reto Schuler Einsitz in den Vorstand.

Andreas Michel war während zehn Jahren im Vorstand tätig, sechs davon als Präsident. Als eine seiner letzten Amtshandlungen führte er gekonnt durch die Versammlung. In seinen Ausführungen zum Jahresbericht bedankte er sich bei allen Musikantinnen und Musikanten des Kantons für die sehr gute Zusammenarbeit während seiner Präsidiumszeit.

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung, verfasst von Stefan Börner, und die Jahresberichte des Präsidenten sowie der Leitung Sektion Musik wurden einstimmig genehmigt. Die von Marlis Michel geführte Kasse schloss mit einem Plus von 3537 Franken.

Glarner Kantonalmusikfest in Schwanden 2027

Denise Wüthrich, Präsidentin des Glarner Kantonalmusikfestes 2027 in Schwanden, nahm die Gelegenheit wahr, vom Stand der Vorbereitungen zu diesem Grossanlass zu berichten. Die Teil-

Antonio Crapa, stolzer CISM-Veteran



Photos: zVg



Der scheidende Präsident Andreas Michel wird mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

nahme an diesem Fest ist für die Vereine des Kantons Pflicht. An der diesjährigen Delegiertenversammlung wurde die Jury gewählt, welche die Darbietungen der Musikkorps bewertet.

Bevor sich die Musizierenden nächstes Jahr in Schwanden miteinander messen, nehmen fünf Glarner Musikvereine am Eidgenössischen Musikfest teil, das dieses Jahr über die Auffahrtstage in Biel stattfindet.

Antonio Crapa wird CISM-Veteran

«Man merkt, wie man selbst älter wird, wenn einer, dem man im Register eine Holzkiste hinstellen musste, damit er überhaupt über den Notenständer hinaussehen konnte, nun als Kantonaler Veteran geehrt wird», so Landammann Kaspar Becker augenzwinkernd.

Insgesamt wurden dieses Jahr 26 aktive Musikantinnen und Musikanten ausgezeichnet: 17 als Kantonale Veteranen (25 Jahre), drei als Eidgenössische Veteranen (35 Jahre) und fünf als Kantonale Ehrenveteranen für 50-jährige Blasmusiktätigkeit.

Für seine 60-jährige, aktive Blasmusikkarriere erhielt Antonio Crapa die CISM-Medaille des Internationalen Musikbundes (Confédération Internationale des Sociétés Musicales). Seit 1965 spielt der rüstige Klarinettenist in der Harmoniemusik Schwanden mit und ist jedes Jahr zuvorderst auf der Liste mit den besten Probesuchern anzutreffen!

«Die Blasmusik hat einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft»

Daniel I. Jenny, Präsident des gastgebenden Musikvereins, Gemeindepräsident Fridolin Staub wie auch Regierungsrat Kaspar Becker betonten in ihren Grussworten den Stellenwert der Musikvereine im gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung von der Musikgesellschaft Oberurnen, unter der Direktion von Daniel Thoma. □



Geehrte Veteraninnen
und Veteranen sehen


SBB CFF FFS

Event'n'Rail
Eidgenössisches
Musikfest 2026
Biel-Bienne.

→ Jetzt kaufen.

FEST-PIN

MIT

20%

RABATT

Swiss
Pass⁺

RailAway

«unisono» lesen und abonnieren

Auf unisono.windband.ch finden Sie im **Menü «E-Paper»**, das gleichzeitig als Archiv funktioniert, immer die neuste Ausgabe. Ein Klick auf **«Ausgabe online lesen»** öffnet alle verfügbaren Lesemöglichkeiten: Über die roten Buttons gelangen Sie direkt zum kompakten **E-Paper** oder können das **PDF herunterladen**.

Am bequemsten – besonders auf dem Smartphone – ist jedoch die Übersicht darunter: Dort sind **alle Beiträge der Ausgabe einzeln aufgeführt**, perfekt lesbar und automatisch an Ihr Gerät angepasst. Einfach ausprobieren!



E-Paper
abonnieren



Zum Menü
«E-Paper»

Lire «unisono» et s'abonner

Sur unisono.windband.ch, vous trouverez toujours le dernier numéro sous la **rubrique «E-paper»**, qui fait également office d'archivage. Un clic sur **«Lire l'édition en ligne»** ouvre toutes les possibilités de lecture qui s'offrent à vous: en cliquant sur les boutons rouges, vous accédez directement à l'**e-paper** à feuilleter, ou pouvez télécharger le **fichier PDF**.

Le plus pratique – surtout sur un smartphone – reste toutefois l'aperçu en dessous: vous y trouverez **tous les articles de l'édition**, parfaitement lisibles et automatiquement adaptés à votre appareil. N'hésitez pas à vous y essayer.



S'abonner à
l'e-paper



Rubrique
«e-paper»

Leggere «unisono» e abbonarsi

Su unisono.windband.ch, alla **voce «e-paper» del menu**, nello spazio che funge anche da archivio, trovate sempre l'ultima edizione. Facendo clic su **«Leggere l'edizione online»** si aprono tutte le opzioni di lettura disponibili: con i pulsanti rossi si accede direttamente all'**e-paper** compatto o si può **scaricare il PDF**.

Ma la cosa più comoda, soprattutto sullo smartphone, è la panoramica qui sotto: **tutti gli articoli dell'edizione sono elencati singolarmente**, sono comodamente leggibili e si adattano automaticamente al vostro dispositivo. Fate una prova!



Abbonarsi
all'e-paper



Al menu
«E-paper»

Lenggenwil: Junge Talente erobern die Bühne

Franz Meienhofer / FD



Tina Bachmann (Jg. 2015), Siegerin der Kategorie B, spielte auch an der Rangverkündigung mit ihrer Querflöte.

Am 28. Februar 2026 meister-ten 43 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten im Alter von acht bis achtzehn Jahren erfolgreich den Slow Melody Wettbewerb in Lenggenwil.

Alle Teilnehmer spielten ein Selbstwahlstück und das Aufgabenstück «Irischer Segenswunsch». Ein sehr interessiertes Publikum verfolgte die beeindruckenden Solovorträge.

Mutige Vorträge und glückliche Sieger/-innen

Die Experten Fabian Künzli und Daniel Gubler bewerteten die solistische Auf- führung fachmännisch und gaben auf dem Bewertungsblatt wertvolle Rück- meldungen an die Teilnehmenden. Zu- dem äusserten sich beide Experten sehr positiv über das hohe Niveau in den Kategorien D (Jg. 2008–2010) und C (Jg. 2011/2012).

In der Kategorie A (Jg. 2016 und jünger) gewann Noah Villiger aus Hör- hausen mit 186 Punkten, in der Kate- gorie B (Jg. 2014/2015) Tina Bachmann aus Dussnang mit 185 Punkten.

Die Kategorie C (Jg. 2011–2013) entschied Fabio Brander, Oberhelfen- schwil, auf seinem Cornet mit 186 Punk- ten für sich. Die höchste Punktzahl mit 191 erreichte Flavia Meier, Waldkirch, auf dem Altsaxophon. Sie gewann die Kategorie D (Jg. 2008–2010).

Das OK gratuliert den strahlenden Siegern und Siegerinnen und freut sich, bereits den Termin für den nächsten Wettbewerb bekanntzugeben:

Der Slow Melody Wettbewerb Lenggenwil 2027 findet am Samstag, 27. Februar statt. □



Zur Rangliste und weiteren
Impressionen

Impressum «unisono»

Das E-Paper für die Schweizer Blasmusik, Fachmedium des SBV, 115. Jahrgang 2026

«unisono» E-Paper abonnieren / Abo e-paper
unisono.windband.ch/info/#newsletter

Adressverwaltung / Changements
d'adresse / Cambiamenti d'indirizzo
Sie finden in jedem Newsletter einen
Link, um ihr Abo zu verwalten.

Vous trouverez dans chaque newsletter un lien
vous permettant de gérer votre abonnement.
In ogni newsletter troverete un link per
gestire il vostro abbonamento.

Inserate / Annonces / Inserzioni

Infos: unisono.windband.ch/info/#inserat
Mail: unisono@windband.ch

Nächster Redaktionsschluss /
Délai pour les textes rédactionnels /
Termine per i testi redazionali

Nr. 04-2026: 12. April 2026
(erscheint am 1. Mai 2026)

Chefredaktion / Redaktion

Deutschschweiz / In memoriam
Franziska Dubach,
T 079 751 27 55, unisono@windband.ch

Stv. Chefredaktion / Rédaction romande

Régis Gobet,
T 079 445 99 66, unisono-f@windband.ch

Redazione italiana

Lara Bergliaffa,
T 091 630 53 64, unisono-i@windband.ch

Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband (BDV),
Redaktion Maestro

Ernst May, T 079 226 99 91,
may.ernst@dirigentenverband.ch

Schweizer Jugendmusikverband (SJM),

Redaktion Giocoso
Miryam Giger, T 078 213 63 64,
info@jugendmusik.ch

Schweizer Blasmusikverband (SBV) / Association
suisse des musiques (ASM) /

Associazione bandistica svizzera (ABS) /
Uniu da musica svizra (UMS)

Luana Menoud-Baldi, Präsidentin,
luana.menoud-baldi@windband.ch

Geschäftsstelle SBV / Secrétariat ASM /
Segretariato ABS

Postfach, 5001 Aarau,
T 062 822 81 11, info@windband.ch

Musikkommission / Commission de
musique / Commissione di musica

Thomas Trachsel, Präsident,
thomas.trachsel@windband.ch

Abonnementspreis für jährlich 10 Nummern
im Kommunikationsbeitrag des SBV integriert

Korrektorat DE/FR/IT

Christina Miller / Nathalie Gobet-Vial /
Cristina Dell'Era

Design, Layout, Bildbearbeitung,
InDesign Templates

Heike Burch (moliri.ch)

Redaktionssystem

morntag GmbH
Rudi Wartmann (topset.de)

Blasmusik im Radio

De la musique sur les ondes

Musica bandistica alla radio

Musica instrumentala al radio



Emission «Le Kiosque à Musiques»

4 avril 2026

Diffusion du Kiosque à musiques

enregistré le 24.01.26 à St-Aubin-Sauges
Studio, sans public

11 avril 2026

«Nos vies à travers Piazzolla et Brel»,
avec l'ensemble Adlibitum et Maria de
la Paz

Gland (VD), Théâtre de Grand-Champ

18 avril 2026

Les 100 ans de la naissance d'Olivier

Nusslé

Goumoens-la-Ville (VD)

25 avril

120 ans de la Fanfare de Grandvaux

Aran (VD), Salle des Mariadoules



Ecouter RTS La1ère



Radiotelevisione
svizzera

Nei programmi di Rete Uno

5 aprile, Rete Uno, ore 11.40 circa
musica bandistica in

La domenica popolare

12 aprile, Rete Uno, ore 11.40 circa
musica bandistica in

La domenica popolare

19 aprile, Rete Uno, ore 11.40 circa
musica bandistica in

La domenica popolare

26 aprile, Rete Uno, ore 11.40 circa
musica bandistica in

La domenica popolare



Ascoltare Rete Uno

Nei programmi di Rete Due

10 aprile, Rete Due, ore 20.00

Prima Fila

Giubileo delle Bande 2025:

Civica Filarmonica Lugano



Ascoltare Rete Due



RADIO SRF

Immer montags, 18–19 Uhr

«Fiirabigmusig» mit Blasmusik hören

Das Programm, weitere Sendungen und

Podcasts gibt's unter www.srfmusikwelle.ch



Musikwelle hören



Radiotevisiun
Svizra Rumantscha

Immer freitags, 18.30–19.30 Uhr

L'instrumentala hören

Weitere Informationen zum Programm und zu
den Musiksendungen gibt's unter www.rtr.ch



RTR – Radiotevisiun
Svizra Rumantscha hören



Radio Eviva hören, jeweils von 20–21 Uhr
April

2.4. **Faszination Brass**
Brass Non Stop

4.4. **Musikbox**
Der Abend vor Ostersonntag

6.4. **Blaskapellen-Montag**
Vorschau auf die letzten
Jahreskonzerte der Blaskapelle
Rigispätzen am 11./12./14. April

9.4. **Faszination Brass**
Vorschau auf den 47. Europäischen
Brass Band Wettbewerb in Linz

13.4. **Blaskapellen-Montag**
Blaskapellentreffen der
Blaskapelle Etzel Kristall vom
19. April in Oberiberg

16.4. **Faszination Brass**
Brass Non Stop

18.4. **Abwechslungsreiche**
Blasmusik-Klänge

20.4. **Blaskapellen-Montag**
Rückblick auf die HV der
IG Schweizer Blaskapellen
am 18. April in Aarberg

23.4. **Faszination Brass**
Aus dem CD-Archiv 1991: «Jubilee
Classics 10 Jahre
Oberaargauer Brass Band»

25.4. **Abwechslungsreiche**
Blasmusik-Klänge

27.4. **Blaskapellen-Montag**
Blaskapellen Non Stop

30.4. **Faszination Brass**
Brass Non Stop

Mai

2.5. **Musikbox**
Noch 12 Tage bis zum
Eidg. Musikfest in Biel

4.5. **Blaskapellen-Montag**
Mit der Buremusig Engelburg

7.5. **Faszination Brass**
Rückblick auf den 47. Europäischen
Brass Band Wettbewerb in Linz

9.5. **Abwechslungsreiche**
Blasmusik-Klänge



Radio Eviva hören

Agenda

April / Avril / Aprile

- 11.4. DV Graubündner Kantonaler Musikverband, St. Moritz
- 24.–26.4. Akustika Nürnberg
European Brass Band
Championships 2026, Linz (AT)
- 25.4. DV SBV / AD ASM / AD ABS,
Maggingen/Macolin (BE)

Mai / Mai / Maggio

- 3.5. 5. Tuba+ Forum Zentralschweiz
- 13.–17.5. EMF/FFM26 Biel/Bienne
- 29.–31.5. 77. Liechtensteiner
Verbandsmusikfest, Vaduz FL



Nächste Termine

Prochaines échéances

Prossimi appuntamenti

In memoriam

Daniel Kronenberg

04.11.1977–28.12.2025

Musikgesellschaft

Hägendorf-Rickenbach

Esther Bieri-Schübach

01.06.1950–30.01.2026

Feldmusik Strättligen

Rudolf Eichenberger

14.04.1963–03.02.2026

Musikgesellschaft Beinwil am See

Erich Federli

15.09.1941–07.02.2026

Musikgesellschaften St. Margrethen
und Sennwald, Musikverein Lutzenberg

Eliana Bättig

28.04.2004–20.02.2026

Musikverein Eintracht Güttingen

Mathias Kunz-Herzog

06.05.1942–06.03.2026

Musikverein Bottmingen

Peter Zbinden

01.02.1940–13.03.2026

Veteranenspiel Emmental

Eduard Schartner

15.10.1942–13.03.2026

Musikverein Harmonie Zürich-Oberstrass

La plus grande fête de musique du monde a besoin de TOI

Quand et où?
A Biel/Bienne, du 11 au 19 mai 2026

De qui avons-nous besoin?
De bénévoles avec du cœur, de l'enthousiasme et un esprit d'équipe

Sois partie prenante d'un événement MAJEUR!
550 sociétés de musique, des dizaines de milliers de mélomanes, une ville en effervescence et au cœur de tout ça, TOI!

Que ce soit au stand d'information, du côté de la restauration, pour le montage des scènes ou comme bonne âme en coulisses, **nous comptons sur toi!**

Ce que nous T'OFFRONS:

- Des tenues «Crew» sympas
- Repas et boissons
- De nouvelles amitiés
- Des contacts exclusifs et des moments inoubliables

Inscris-toi sans attendre et écris avec nous ce chapitre de l'histoire de la musique!

D'ores et déjà, un grand MERCI!

www.emf26.ch/fr/bénévoles

26 EMFFFM BIELBIENNE
EIDGENÖSSISCHES MUSIKFEST
FÊTE FÉDÉRALE DE MUSIQUE
FESTA FEDERALE DI MUSICA
FESTA FEDERALE DA MUSICA
14.-17.5.2026

UNISONO INTERN

unisono

Nächster Redaktionsschluss / Délai pour les textes
rédactionnels / Termine per i testi redazionali

12. April / Avril / Aprile 2026

Inserateschluss / Délai de remise des annonces / Termine per le inserzioni

14. April / Avril / Aprile 2026

Erscheinung nächste Ausgabe / Parution de la prochaine
édition / Pubblicazione della prossima edizione

1. Mai / Mai / Maggio 2026